

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ erfolgen amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ und der Mitgliedsgemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldishausen, Mülverstedt, Schönstedt/OT Alterstedt und Weberstedt.

Jahrgang 23

Freitag, den 27. November 2015

Nummer 23

WEIHNACHTSMÄRKTE IN UNSERER VG

Gemeinde Mülverstedt

Kinderweihnachtsmarkt

auf dem Vereinsgelände des
Motorsportclubs

**Samstag, den 28. November,
14 - 21 Uhr**



Gemeinde Schönstedt

Weihnachtsmarkt

rund um den Anger und in der
Gemeindeschenke

**Samstag, den 5. Dezember,
von 15 - 22 Uhr**



Gemeinde Altengottern

Weihnachtsmarkt

im Schänkgarten

**Samstag, den 12. Dezember,
von 15 - 21 Uhr**



Gemeinde Heroldishausen

Weihnachtsmarkt

beim Feuerwehrgerätehaus

**Samstag, den 28. November,
14 - 22 Uhr**

Gemeinde Großengottern

Weihnachtsmarkt

im „Hornhardtschen Rittergut“

**2. Advent, am 6. Dezember,
von 14 - 22 Uhr**



Gemeinde Flarchheim

Weihnachtsmarkt

auf dem Pfarrhof

**3. Advent, am 13. Dezember,
von 14 - 21 Uhr**

Gemeinde Weberstedt

Kinderweihnachtsmarkt

um das Goldackersche Schloss

**Samstag, den 12. Dezember,
von 15 - 20 Uhr**



Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Dezember 2015,
Redaktionsschluss: Dienstag, der 1. Dezember 2015, 12.00 Uhr
und die letzte Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2015,
Redaktionsschluss: Dienstag, 8. Dezember 2015, 12.00 Uhr

Weihnachten

Senioren-Weihnachtsfeiern in unseren Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Altengottern:

Samstag, 5. Dezember, 15.00 Uhr,
in der Gemeindeschänke

Gemeinde Flarchheim:

2. Advent, Sonntag, 6. Dezember, 14.00 Uhr,
im Gasthof „Zur Forelle“

Gemeinde Großengottern:

Samstag, 12. Dezember, 14.00 Uhr, im Bürgerhaus

Gemeinde Heroldshausen:

voraussichtlich Donnerstag, 17. Dezember, 14.30 Uhr, in der Gaststätte
„Zur Gemütlichkeit“

Gemeinde Mülverstedt:

2. Advent, Sonntag, 6. Dezember, 14.00 Uhr, in der Gemeindeschenke

Gemeinde Schönstedt:

Freitag, 11. Dezember, 14.00 Uhr, in der Gemeindeschenke

Gemeinde Weberstedt:

2. Advent, Sonntag, 6. Dezember, 14.30 Uhr, in Schills Schenke

*Die Gemeinderäte und die Bürgermeister
laden ihre Seniorinnen und Senioren ganz herzlich
zu den Weihnachtsfeiern ein.*

Weihnachten



*Adventskonzert
in Großengottern*

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

*Mühlhäuser
Gospelchor*

Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr
in St. Martin in Großengottern

*Weihnachtskonzert
in Schönstedt*

Sonntag, 13. Dezember, 15.30 Uhr

*Adventsingens
in Weberstedt*

Sonntag, 13. Dezember, 16.30 Uhr



*Herzliche Einladung
für unsere Seniorinnen und Senioren
aus Flarchheim*

**zur diesjährigen Weihnachtsfeier,
am 2. Adventssonntag, dem 6. Dezember, um 14.00 Uhr.**

Freuen Sie sich im Gasthof „Zur Forelle“
auf ein buntes Programm.

**Herzlich willkommen heißt Sie
Ihr Bürgermeister**





Der Verein St. Trinitatis Altengottern

lädt zum Dienstag, dem 1. Dezember, um 14.00 Uhr,
zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit
recht herzlich in die Trinitatiskirche ein.

Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Musik
möchten wir mit unseren Mitgliedern
sowie allen interessierten Bürgern von Altengottern
ein paar harmonische Stunden verbringen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Verein St. Trinitatis**



HERZLICHE EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Altengottern,

im Namen der Gemeinde und allen Mitwirkenden möchte ich
Sie herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier

**am Samstag, dem 5. Dezember, ab 15.00 Uhr,
in den Saal der Gemeindeschänke
einladen.**

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich mit Weihnachtsliedern,
Gedichten und Geschichten um das schönste Fest im Jahr auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.
Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm, das wieder eigens für Sie gestaltet wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Ihr Reinhard Frank
Bürgermeister**

Herzlich willkommen zum Weihnachtsmarkt im Hornhardtschen Rittergut Großengottern,

am 2. Advent,
Sonntag, den 6. Dezember, ab 14 Uhr

Was erwartet Sie?

14.00 Uhr Stände offen
15.00 Uhr Weihnachtsprogramm
 der Grundschule
15.30 Uhr „Kasperle-Theater“
16.00 Uhr „Kasperle-Theater“
danach kommt der Weihnachts-
 mann zu den Kindern
ab 16.30 Uhr Weihnachtliches Konzert
 mit den Mühlhäuser
 Blechbläsern

Für unsere Kinder:

Bastelstraße, Armbrustschießen,
Fahrten mit dem Feuerwehrauto,
Marshmallows & Stockbrot, Kinderpunsch

Für das leibliche Wohl:

Kaffee & Kuchen, Glühwein, Rostwürste
und eine kulinarische Überraschung!

**Die örtlichen Vereine, die Kirchgemeinde
und der Gemeinderat
laden auf das Herzlichste ein
und freuen sich auf Ihren Besuch!**



Herzlich willkommen, liebe Kinder und Einwohner zur Adventsfeier im Feuerwehrgerätehaus

Samstag, den 28. November, um 17.00 Uhr,

mit Tombola für Groß und Klein.

(Erlös kommt der Jugendfeuerwehr zu Gute)

Der große Lampion- und Fackelumzug beginnt um 17.30 Uhr.

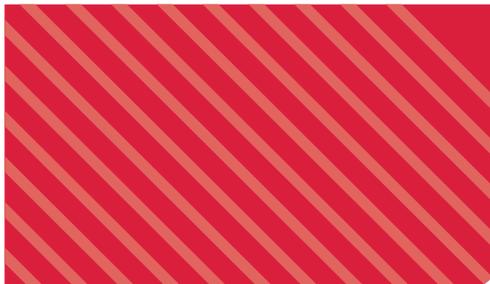
(Fackeln in der Feuerwehr erhältlich)



Danach gibt es am Lagerfeuer Stockbrot
u. Marshmallows.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
Großengottern
freuen sich über zahlreiche Gäste.**





Zur Weihnachtsfeier

sind alle Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Mülverstedt

am 2. Adventssonntag, dem 6. Dezember
um 14.00 Uhr in die Gemeindeschenke Mülverstedt
ganz herzlich eingeladen.

Die Kinder vom Kindergarten erfreuen mit einem kleinen Programm.
Der Chor wird gemeinsam mit Ihnen Lieder zum Advent singen. Lassen Sie
uns die Vorweihnachtszeit genießen und uns besinnlich auf das Fest ein-
stimmen.

**Herzlich laden ein:
Der gemischte Chor und der Gemeinderat**



**Besuchen Sie uns
Samstag, den 28. November,
ab 14.30 Uhr, auf dem Anger.**

Erleben Sie alles rund um die
Advents- und Weihnachtsdekoration
und freuen Sie sich auf eine Märchenstunde
mit dem Weihnachtsmann.

**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.
Herzlich willkommen!**

Kinderweihnachtsfeier und Weihnachtsmarkt in Mülverstedt

am Samstag, dem 28. November 2015
ab 14:30 bis 19:00 Uhr

auf dem Gelände
des Motorsportclubs Mülverstedt



Programm der Kindergartenkinder
Hüpfburg / Trampolin
Dosenwerfen
Besuch des Weihnachtsmannes
und weitere Überraschungen
erwarten Euch



Für das gastronomische Wohl ist gesorgt.
Verkaufsstände mit diversen Weihnachtsartikeln.

Die Gemeinde Mülverstedt und der Motorsportclub Mülverstedt
freuen sich auf viele kleine und große Besucher

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SCHÖNSTEDTER WEIHNACHTSMARKT



**Samstag, den 5. Dezember,
ab 15.00 Uhr
auf dem Anger**

Es warten viele Überraschungen auf unsere großen und kleinen Gäste:

- Weihnachtsprogramm auf der Bühne
- Märchenaufführung im Schenkssaal
- Eselreiten
- Beliebte Strohhüpfburg
- Begehrter Märchenwald und vieles mehr!
- Der Weihnachtsmann kommt zu Besuch und bringt Überraschungen mit!

**18.00 Uhr weihnachtliches Konzert
in der Unterkirche,
aufgeführt von Kindern
unserer Gemeinden.**

Für das leibliche Wohl sorgen
die Vereine unseres Ortes!

Ihr Schönstedter Vereinskulturkreis



Herzliche Einladung zum Weihnachtsbaumschmücken

**Liebe Kinder und Eltern,
die Frauensportgruppe
des SC „Grün-Weiß“ Schönstedt
möchte mit euch**

**Samstag, den 28. November,
ab 15:00 Uhr,**

**den Weihnachtsbaum
auf unserem Anger schmücken.**

Bitte bringt alle ein Päckchen für den
Weihnachtsbaum mit!

17 Uhr werden Weihnachtsbaum und
Weihnachtskranz
zum ersten Mal in diesem Jahr beleuchtet.
Dazu gibt es Bratwürstchen,
Glühwein, heißen Tee, Kaffee
und Waffelherzen.

**Wir freuen uns
auf das vorweihnachtliche Treffen!**



Seniorenweihnachtsfeier in Schönstedt

**Für Freitag, den 11. Dezember, um 14 Uhr,
laden wir alle Seniorinnen und Senioren
aus Schönstedt und Alterstedt
in den geschmückten Saal der Gemeindeschenke
zur diesjährigen Weihnachtsfeier ganz herzlich ein.**

Wir möchten mit Ihnen ein paar schöne gemütliche Stunden an der Kaffeetafel verbringen und die Kinder unseres Kindergartens erfreuen Sie gern mit einem kleinen Programm, um Weihnachtsstimmung zu verbreiten.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Ronny Kollascheck aus Kammerforst.

Der Eintritt ist frei, aber über eine kleine Spende würden wir uns sehr freuen.

**Bürgermeister Matthias Reinz und der Gemeinderat
laden auf das Herzlichste ein!**





Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Weberstedt

**Zur diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir
am Sonntag, dem 6. Dezember,
um 14.30 Uhr in Schills Schenke
ganz herzlich ein.**

Wir möchten gemeinsam ein paar schöne Stunden bei Kaffee
und Kuchen in gemütlicher Runde verbringen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Bürgermeisterin Simone Stiebling und der Gemeinderat**

Kinder-Weihnachtsmarkt in Weberstedt

Samstag, den 12. Dezember, ab 15.00 Uhr

Lassen Sie sich von Lichterglanz, Glühweinduft und festlich geschmückten Ständen auf dem Weihnachtsmarkt in und um das Schloss Goldacker auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Vor allem für die Kinder haben wir zahlreiche Angebote:
Weihnachts-Backstube, Weihnachts-Bastelstraße, Filzen für Groß und Klein sowie Motivstickereien, Eselreiten, Stroh Hüpfburg, Fahrten mit Tschu-Tschu-Bahn und Pferdekutsche.

16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann

Im Schloss Goldacker kann eine Bildergalerie besichtigt werden. In der Gaststätte des Schlosses können Sie bei Kaffee und Kuchen dem bunten Treiben zusehen. Mit Glühwein, Punsch, frisch gebackenen Waffeln und Rostwurst ist für das gastronomische Wohl ausreichend gesorgt.

**Der Kultur- und Heimatverein sowie alle fleißigen Helfer
freuen sich auf Ihr Kommen!**



Die VG „Unstrut-Hainich“ informiert

Sprech- und Öffnungszeiten

Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ mit Sitz in Großengottern

Alle Ämter

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt jeden 3. Samstag in der Zeit von 09.00 bis 11.30 Uhr geöffnet hat, das nächste Mal am 19.12.2015!

Es wird darum gebeten, die angebotenen Sprechzeiten zu nutzen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass das Amt mittwochs geschlossen bleibt.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ ist

unter folgender Rufnummer erreichbar: **036022/942-0**

Vorsitzender:..... 942-0

E-Mail-Adresse: vorsitz@vg-unstrut-hainich.de

Die einzelnen Ämter können direkt angewählt werden:

Sekretariat 94240

E-Mail-Adresse: info@vg-unstrut-hainich.de

Hauptamt: 94213

E-Mail-Adresse: hauptamt@vg-unstrut-hainich.de

Ordnungsamt: 94215

E-Mail-Adresse: ordnungsamt@vg-unstrut-hainich.de

Einwohnermeldeamt: 94216

E-Mail-Adresse: ema@vg-unstrut-hainich.de

Standesamt/Steueramt: 94217

E-Mail-Adresse: standesamt@vg-unstrut-hainich.de

Kämmerei: 94212, 94220 oder 94221

E-Mail-Adresse: kaemmerei@vg-unstrut-hainich.de

Kasse: 94225

E-Mail-Adresse: kasse@vg-unstrut-hainich.de

Bauamt: 94230 oder 94233

E-Mail-Adresse: bauamt@vg-unstrut-hainich.de

Darüber hinaus hält die Verwaltungsgemeinschaft in den Gemeinden wie folgt Sprechstunden ab:

Gemeinde Altengottern **Tel. 96346**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Otto

Gemeinde Flarchheim **Tel. 036028/30165**

jeden 1. Donnerstag im Monat 14.00 bis 15.00 Uhr

Frau Pohl

Gemeinde Großengottern **Tel. 94224**

Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr

Frau Möhr

Gemeinde Heroldishausen **Tel. 96367**

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Frau Schmotz

Gemeinde Mülverstedt **Tel. 96231**

Mittwoch 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schindler

Gemeinde Schönstedt **Tel. 96601**

Donnerstag 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Schenk

Ortsteil Alterstedt **Tel. 03603/844954**

jeden 2. Dienstag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Frau Schenk

Gemeinde Weberstedt **Tel. 98156**

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.00 Uhr

Frau Ludewig

Sprechzeiten der Bürgermeister/Beigeordneten in den jeweiligen Gemeindeämtern

Gemeinde Altengottern

Hauptstraße 46 in 99991 Altengottern

Bürgermeister Herr Reinhard Frank Tel.: 036022/96346

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Flarchheim

Hauptstraße 7 in 99986 Flarchheim

Bürgermeister Herr Dietmar Ohnesorge Tel.: 036028/30165

Donnerstag 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeinde Großengottern

Marktstraße 48 in 99991 Großengottern

Bürgermeister Herr Thomas Karnofka Tel.: 036022/94214

Mittwoch 15.00 bis 18.30 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeinde Heroldishausen

Dorfstraße 50 in 99991 Heroldishausen

Bürgermeister Herr Uwe Zehaczek Tel.: 036022/96367

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Gemeinde Mülverstedt

Am Burghof 2 in 99947 Mülverstedt

Bürgermeister Herr Manfred Müller Tel.: 036022/96231

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde Schönstedt

Hauptstraße 37 in 99947 Schönstedt

Bürgermeister Herr Matthias Reinz Tel.: 036022/96601

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Alterstedt

Teichstraße 35 in 99947 Alterstedt

Ortsteilbürgermeisterin Frau Christel Galek Tel.: 03603/844954

jeden 2. und 4. Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Weberstedt

Am Schloß 11 in 99947 Weberstedt

Bürgermeisterin Frau Simone Stiebling Tel.: 036022/98156

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die einzelnen Gemeindeämter nur zu den jeweiligen Sprechzeiten erreichbar sind.

Die Möglichkeit, abweichende Gesprächstermine mit den Bürgermeistern bzw. der Verwaltung zu vereinbaren, bleibt unberührt.

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Polizeihauptmeister Klaus-Dieter Müller

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Kindertagesstätten sind zu erreichen:

Altengottern „Regenbogen“ Tel.: 036022 96361

Großengottern „Sonnenschein“ Tel.: 036022 96266

Mülverstedt „Knirpsenhaus“ Tel.: 036022 96988

Schönstedt „Ringelwiese“ Tel.: 036022 96683

Weberstedt „Hainich-Wichtel“ Tel.: 036022 91022

gez. Otto

Gemeinschaftsvorsitzender

Weitere Informationen

Achtung, unsere nächste Ausgabe 24/2015

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 1. Dezember 2015 bis 12.00 Uhr** mit Erscheinungsdatum 11. Dezember 2015. Die letzte Ausgabe erscheint am **18. Dezember 2015**, Redaktionsschluss: Dienstag, **8. Dezember 2015, 12.00 Uhr**. Sämtliche Beiträge müssen der Verwaltungsgemeinschaft spätestens zum oben genannten Redaktionsschluss vorliegen. Später eingehende Beiträge können aus technischen Gründen nicht berücksichtigt werden. Über Termine, Rahmen und Umfang der Veröffentlichung entscheidet der Herausgeber. Der Abdruck sämtlicher Bild- und Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers unentgeltlich, d. h. ohne Honorar für den/die Autor/en. Beachten Sie unbedingt drei technische Vorgaben: Texte und Bilder sind in zwei verschiedenen Dateien zu trennen, das heißt für Sie, **Texte** sind beispielsweise in **Word-Datei (.doc oder .docx)** und **Bilder im Format .jpg - evtl. pdf-Datei** per E-Mail zu senden.

Im Amtsblatt finden Familienanzeigen und Danksagungen eine große Verbreitung, die wir für Sie in unserer Verwaltungsgemeinschaft - Sekretariat - unkompliziert entgegennehmen:

Anzeigenaufnahme:

Telefon: 036022/94240

Telefax: 036022/94231

E-Mail: info@vg-unstrut-hainich.de

Wichtige Rufnummern

Polizei

Polizei-Notruf 110

Polizeiinspektion Unstrut-Hainich Mühlhausen 03601/4510

Polizeistation Bad Langensalza 03603/8310

Kreisleitstelle für Brand- u. Katastrophenschutz

Rettungsdienst 03601/19222

Notruf 112

Kontaktbereichsbeamter (KoBB) Tel. 91169

Herr Müller

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Feuerwehr

Feuerwehr-Notruf	112
Ortsbrandmeister	
Siegmar Otto, Altengottern	90511
Ortsbrandmeister	
Michael Kompst, Flarchheim	0172/3570790
Ortsbrandmeister	
Enrico Hirt, Großengottern	96653
Ortsbrandmeister	
Lutz Schreiber, Heroldshausen.....	96797
Ortsbrandmeister	
Andreas Svoboda, Mülverstedt.....	0172/7946885
Ortsbrandmeister	
Christian Hartung, Schönstedt	0172/7158075
Wehrführer	
Ronny Ludwig, Alterstedt.....	0157/82695088
Ortsbrandmeister	
Michael Rebell, Weberstedt.....	91040

Trink- und Abwasserzweckverbände

<i>Trinkwasserzweckverband „Hainich“ für die Gemeinden Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon	03601/757181
Telefax	03601/757181
Bereitschaftsdienst bei Havarien:	0173/3817250
.....	0173/3817251
.....	0173/6901831
<i>Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730
<i>Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza für die Gemeinde Schönstedt mit OT Alterstedt</i>	
Telefon	03603/84070
Telefax	03603/840799
Bereitschaftsdienst bei Havarien	03603/840730
<i>Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“, Bereich Abwasser für die Gemeinden Altengottern, Flarchheim, Großengottern, Heroldshausen, Mülverstedt und Weberstedt</i>	
Telefon	036021/9843
Telefax	036021/98440
Bereitschaftsdienst bei Havarien	0170/9169998
.....	0170/9171784

Kassenärztlicher Notfalldienst**Dringender Hausbesuchdienst**

außerhalb der täglichen Arztprechstunden 11 61 17

Ärzte

Dipl.-Med. Petra Bergmann, Schönstedt, Waldstedter Straße 1	91633
Dr. med. Bloß, Flarchheim, Hauptstraße 7	036028/30693
Dr. med. Uta Dörre, Großengottern, Marktstr. 10	96233
Dr. med. Ralf Müller, Großengottern, Bahnhofstr. 12	96284
Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96240

Zahnärzte

Margrit Hiese, Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96444
Christine Koch, Schönstedt, Waldstedter Straße 22	91195
Christoph Kunsch, Großengottern, Mülverstedter Str. 8 Praxis.....	91138
Ingo Rönick, Großengottern, Marktstr. 10	96208

Tierarzt

Dr. Thomas Gödicke, Großengottern, Obere Kirchstraße 25.....	91894
.....	0175/5644418
Dr. Katharina Bergmann, Schönstedt, Hauptstraße 93.....	96736

Apotheke

Andreas-Apotheke, Großengottern, Marktstr. 23	96315
Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	08.00 bis 12.00 Uhr

**Bereitschaftsdienste der Apotheken
des „Unstrut-Hainich“-Kreises****Information Apotheke Großengottern**

Tel. 036022/96315

Sonstige

Loreen Schimpf, Physiotherapie Großengottern, Marktstr. 38	96584
Carmen Ehrsam, Physiotherapie Altengottern, Mühlgasse 4.....	18921
Katy Weißenborn, Physiotherapie Großengottern, Marktstraße 33.....	96943
Adelheid Winterberg, Physiotherapie, Mülverstedt, Gattersche Str. 8 a	96437
VdK Sozialstation Großengottern, Bahnhofstr. 13	96548
AWO Ortsverein Großengottern, Bahnhofstraße 7.....	90081

Amtliche Bekanntmachungen**Bekanntmachung der Beschlüsse****aus dem öffentlichen Teil der Sitzungen
der Gemeinden unserer
Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft im jeweiligen Fachamt eingesehen werden können.
Die Bekanntmachung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch die Gemeinschaftsversammlung und den jeweiligen Gemeinderat.

Gemeinde Flarchheim

Der Gemeinderat der Gemeinde Flarchheim hat in seiner Sitzung am 13.08.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussnummer: 25-06-15

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der 5. Sitzung.

Beschlussnummer: 26-06-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Flarchheim beschließt die vorliegende 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vollumfänglich.

Beschlussnummer: 27-06-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Flarchheim beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Flarchheim über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) laut Anlage.

Gemeinde Großengottern

Der Gemeinderat der Gemeinde Großengottern hat in seiner Sitzung am 24.09.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlussnummer: 48-06-15

Der Gemeinderat bestätigt die Niederschriften der 5. Sitzung.

Beschlussnummer: 49-06-15

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe Leistungen für die Baumaßnahme hier: Straßenbauarbeiten im Zuge der Kanalbauarbeiten im „Entenlaich“ in Großengottern. Im Ergebnis der Auswertung aller Angebote durch das Büro Rother & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Papiermühlweg 8 aus Mühlhausen wird folgender Vergabevorschlag unterbreitet: Firma Universal Bau GmbH aus 99974 Mühlhausen, Felchtaer Landstraße 1
mit einer Angebotssumme von:
37.568,30 € (Brutto)
(davon 2.463,30 für Los 1 (anteilig 36 %) und 35.105,00 für Los 3)

Beschlusnummer: 50-06-15

Der Gemeinderat beschloss im Zuge der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 (Beschluss-Nr.: 31-04-15 vom 12.03.2015), den Ansatz für die Kanalsanierung im Entenlaich (6900.9401) auf 10.000,00 € festzusetzen.

Auf Grund der großflächigen Straßenschäden, die hierbei entstehen werden, sollen zusätzlich ca. 37.600,00 € für die Sanierung der Straßenoberfläche bereit gestellt werden.

Die Deckung der Ausgabe soll mittels höherer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen. Der Rücklagebestand zum 01.01.2015 beläuft sich auf 397.991,00 €. Berücksichtigt man die bisher geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 50.850,00 € sowie der nun zusätzlichen Entnahme in Höhe von 37.600,00 €, erfolgt zum Ende des Jahres eine voraussichtliche Entnahme aus der Rücklage in Höhe von ca. 88.450,00 €. Der Rücklagebestand zum 31.12.2015 beläuft sich dann auf 309.541,00 €. Der Mindestbestand der Allgemeinen Rücklage nach § 20 (2) Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung bleibt bestehen. Der Beschluss erfolgt entsprechend § 58 der ThürKO.

Beschlusnummer: 51-06-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Großengottern beschließt die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013, welches entsprechend § 80 ThürKO erstellt wurde.

Beschlusnummer: 52-06-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 11.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 53-06-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 11.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beigeordneten wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 54-06-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Großengottern beschließt die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014, welches entsprechend § 80 ThürKO erstellt wurde.

Beschlusnummer: 55-06-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 11.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 56-06-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 11.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beigeordneten wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 57-06-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Großengottern stimmt der Vereinbarung zur Übertragung der Befugnis zur Durchführung von vereinfachten Umlegungen nach § 80 Abs. 5 Satz 2 in Verbindung mit § 46 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen der Gemeinde Großengottern und dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Leinefelde-Worbis, zu.

Gemeinde Heroldishausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Heroldishausen hat in seiner Sitzung am 22.09.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 22-05-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Heroldishausen beschließt die vorliegende 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes vollumfänglich.

Gemeinde Mühlverstedt

Der Gemeinderat der Gemeinde Mühlverstedt hat in seiner Sitzung am 21.10.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 54-08-15

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Beschlusnummer: 55-08-15

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift der 7. öffentlichen Sitzung.

Beschlusnummer: 56-08-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Mühlverstedt beschließt die Friedhofssatzung der Gemeinde Mühlverstedt. Gleichzeitig tritt die Friedhofssatzung der Gemeinde Mühlverstedt vom 07.05.2009 mit ihrer Änderung außer Kraft.

Beschlusnummer: 57-08-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Mühlverstedt beschließt die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Mühlverstedt laut Anlage. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Mühlverstedt vom 13.07.2009 mit ihrer Änderung außer Kraft.

Gemeinde Schönstedt

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt hat in seiner Sitzung am 18.06.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgenden Beschluss gefasst:

Beschlusnummer: 48-09-15

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Tagesordnung.

Beschlusnummer: 49-09-15

Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der öffentlichen 8. Sitzung.

Beschlusnummer: 50-09-15

Der Gemeinderat beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt und beauftragt wird, einen neuen Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die allgemeine Versorgung mit Gas, im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), vorzubereiten.

Beschlusnummer: 51-09-15

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für Pflanzarbeiten in Alterstedt in Höhe von 3.198,81 €, welche durch die Fa. Ackermann durchgeführt wurden.

Die Ausgabe wurde bei der Haushaltsplanerstellung nicht unter der Haushaltsstelle 5300.5100 (Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze) berücksichtigt.

Die Deckung der Kosten erfolgt im Rahmen einer geringeren Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Der Beschluss erfolgt entsprechend § 58 der ThürKO.

Beschlusnummer: 52-09-15

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Pflasterung der Parkflächen in Alterstedt in Höhe von 2.552,55 €.

Die Ausgabe wurde bei der Haushaltsplanerstellung nicht unter der Haushaltsstelle 5300.5100 (Unterhaltung der Straßen) berücksichtigt.

Die Deckung der Kosten erfolgt im Rahmen einer geringeren Zuführung zum Vermögenshaushalt. Der Beschluss erfolgt entsprechend § 58 der ThürKO.

Beschlusnummer: 53-09-15

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Pflasterarbeiten für die Parkflächen in Alterstedt an die Firma BBN Umbreit GmbH & Co. KG aus Tütteleben, zum Preis von 2.552,55 €. Es wurden für die Arbeiten drei Angebote eingeholt. Die Firma ist bereits von anderen Baumaßnahmen als Fachunternehmen bekannt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönstedt hat in seiner Sitzung am 02.07.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgenden Beschluss gefasst:

Beschlusnummer: 53-10-15

Der Gemeinderat bestätigt die Tagesordnung ohne Änderung.

Beschlusnummer: 54-10-15

Der Gemeinderat bestätigt die Niederschrift der 9. Sitzung.

Beschlusnummer: 55-10-15

Der Gemeinderat beschließt die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Schönstedt.

Beschlusnummer: 56-10-15

1. Der Gemeinderat stimmt nach vorausgegangener Beratung der Gründung des Gewässerunterhaltungszweckverbandes „Südliche Unstrutae“ mit Wirkung zum 01.09.2015 sowie dem in der Anlage beigefügte Test der Verbandsatzung zu.

2. Die Gemeinde Schönstedt überträgt damit die ihr gemäß § 2 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.V.m. § 68 Abs. 2 Satz 1 ThürWG obliegende Aufgabe der Unterhaltung für Gewässer zweiter Ordnung in ihrem Gemeindegebiet auf den Gewässerunterhaltungszweckverband „Südliche Unstrutae“. Mit Übertragung der Aufgabe gehen die dazu notwendigen Befugnisse, insbesondere das Recht

auf Erlass von Satzungen und Verordnungen für das übertragene Aufgabengebiet, auf den Zweckverband über.

- Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, nach Maßgabe der in der Anlage verfassten Verbandssatzung die für die Gründung des Zweckverbandes erforderlichen Rechtshandlungen vorzunehmen.

Gemeinde Weberstedt

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt hat in seiner Sitzung am 18.09.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 56-09-15

Der Gemeinderat bestätigt die vorliegende Tagesordnung.

Beschlusnummer: 57-09-15

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen 8. Sitzung.

Beschlusnummer: 58-09-15

Der Gemeinderat beschließt die Übertragung der Kindertagesstätte „Hainich-Wichtel“ an ASB Kreisverband Mühlhausen.

Der Vollzug der Übertragung, der am 01.01.2016 erfolgen sollte, steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Übergabevertrages.

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt hat in seiner Sitzung am 15.10.2015, zu der die Mitglieder vorschriftsmäßig eingeladen waren, folgende Beschlüsse gefasst:

Beschlusnummer: 60-10-15

Der Gemeinderat bestätigt die vorliegende Tagesordnung.

Beschlusnummer: 61-10-15

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen 9. Sitzung.

Beschlusnummer: 62-10-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt beschließt den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne - Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der vorliegenden Fassung zu billigen. Die Bürgermeisterin, Frau Stiebling, wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Beschlusnummer: 63-10-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt beschließt den 1. Abwägungs- und Feststellungsbeschluss zur 5. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der VG „Unstrut-Hainich“:

- Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG „Unstrut-Hainich“ für die Gemeinde Weberstedt hat der Gemeinderat Weberstedt geprüft. Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit und der benachbarten Gemeinden gemäß der vorliegenden tabellarischen Zusammenstellung. Diese wird das Protokoll der Abwägung.
- Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG „Unstrut-Hainich“ für die Gemeinde Weberstedt in der Fassung vom Oktober 2015 wird abschließend beschlossen.
- Die zugehörige Begründung und der Umweltbericht - jeweils in der Fassung vom Oktober 2015 werden gebilligt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG „Unstrut-Hainich“ für die Gemeinde Weberstedt der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und deren Erteilung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, an welchem Ort das Planwerk einschließlich der zugehörigen Begründung und des Umweltberichts während der regulären Dienststunden sowohl eingesehen als auch Auskunft über dessen Inhalt verlangt werden kann.

Beschlusnummer: 64-10-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt beschließt den 1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne – Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der Gemarkung Weberstedt:

- Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne - Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der Gemarkung Weberstedt hat der Gemeinderat Weberstedt geprüft. Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit und der benachbarten Gemeinden gemäß der vorliegenden tabellarischen Zusammenstellung. Diese wird das Protokoll der Abwägung.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die benachbarten Gemeinden und die Öffent-

lichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

- Aufgrund des § 10 BauGB in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Gemeinderat Weberstedt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne - Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der Gemarkung Weberstedt in der Fassung vom Oktober 2015 bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung.
- Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne - Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der Gemarkung Weberstedt einschließlich des Umweltberichtes mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom Oktober 2015 und die Anlagen (Anlage 1 Artenschutzfachbeitrag, Anlage 2 Rechtsgrundlagen/Literatur) werden gebilligt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Ehemalige Kaserne - Sondergebiet Ferienhausgebiet“ in der Gemarkung Weberstedt zu beantragen bzw. bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen. Anschließend ist der Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschlusnummer: 65-10-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt beschließt die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013, welches entsprechend § 80 ThürKO erstellt wurde.

Beschlusnummer: 66-10-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 04.08.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 67-10-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 04.08.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beigeordneten wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 68-10-15

Der Gemeinderat der Gemeinde Weberstedt beschließt die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014, welches entsprechend § 80 ThürKO erstellt wurde.

Beschlusnummer: 69-10-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 01.09.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Beschlusnummer: 70-10-15

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschlossen. Der Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis Mühlhausen vom 01.09.2015 wird zur Kenntnis genommen.

Dem Beigeordneten wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Großengottern**, Gemarkung Großengottern wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Flur: 4 Flurstücke:

9/4, 118, 160, 174, 176/1, 177/1, 198, 199, 202/2, 202/3, 203/1, 204/1, 205/2, 205/3, 207/1, 207/4, 208/3, 209/1, 210, 211, 212, 213/3, 214, 218, 221/1, 222/2, 222/4, 224, 225, 227/1, 228/1, 230/1, 231/2, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 247/1, 248, 249, 250, 251, 252, 253/1, 256, 257, 260, 261, 310/1, 319, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328/1, 329, 330, 331, 332, 333, 334/3, 334/3, 334/3, 545/2, 549/3, 550, 562, 747/255, 748/255, 795/216, 796/217, 797/217, 798/217, 799/217, 800/215, 801/220, 802/220, 803/220, 888/200, 889/201, 893/203, 1171/515, 1374/219, 1375/226, 1376/223, 1378/178, 1400/197, 1401/197, 1402/197, 1403/197, 1404/180, 1405/180, 1406/200, 1407/200, 1409/201, 1414/180, 1442/551, 1449/246, 1547/318, 1548/318, 1572/206, 1586/259, 1587/258, 1588/321, 1622/17, 1668/551
Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom 07.12.2015 bis 06.01.2016

in der Zeit von

Mo bis Do 09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

im Raum 409 im

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1
99867 Gotha

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 10.11.2015

Im Auftrag

Dirk Mesch

Leiter Katasterbereich Gotha

- Siegel -

Information
für die Bürger
der Gemeinde
Flarchheim

Ab dem 1. Dezember 2015 hält Frau Pohl nur noch jeden ersten Donnerstag im Monat, von 14.00 bis 15.00 Uhr, die Sprechstunde im Bürgermeisteramt für die VG ab.

Bekanntmachung für die Gemeinde Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 10 vom 4. November 2015

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Nr. 10 vom 4. November 2015 veröffentlicht wurde. Die Amtsblätter liegen während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“, Hüngelsgasse 13 in

99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern ebenfalls zur Mitnahme aus.

Bekanntmachung für die Gemeinden Altengottern und Schönstedt mit Ortsteil Alterstedt

Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 10 vom 4. November 2015

Wir weisen daraufhin, dass das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Nr. 10 vom 4. November 2015 veröffentlicht wurde.

Das Amtsblatt liegt während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle Trinkwasserzweckverband „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“, Hüngelsgasse 13 in 99947 Bad Langensalza in begrenzter Stückzahl zur kostenlosen Mitnahme bereit. Eine begrenzte Anzahl Exemplare liegt in den Gemeindeämtern zur Mitnahme aus.

Trinkwasserzweckverband „Hainich“

Rufbereitschaftsplan für die Wochenenden des Monats Dezember 2015

Die o.g. Rufbereitschaft ist wie folgt abgesichert :



04.12. 13.45 Uhr - 07.12. 07.00 Uhr Meyer, R.	0173 / 38 17 251
11.12. 13.45 Uhr - 14.12. 07.00 Uhr Gregor, T.	0173 / 38 17 250
18.12. 13.45 Uhr - 21.12. 07.00 Uhr Meyer, R.	0173 / 38 17 251
23.12. 16.15 Uhr - 28.12. 07.00 Uhr Gregor, T.	0173 / 38 17 250
28.12. 16.15 Uhr - 29.12. 07.00 Uhr Meyer, R.	0173 / 38 17 251
30.12. 16.15 Uhr - 04.01. 07.00 Uhr Meyer, R.	0173 / 38 17 251

Bei Störungen der Wasserversorgung von Montagabend bis Freitagfrüh außerhalb der Arbeitszeit ist folgende Rufnummer zu wählen:

0173 / 690 18 31.

Grob
Werkleiter

Nichtamtlicher Teil

Kirchengemeinden Altengottern und Großengottern

Gottesdienste in Großengottern

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Walpurgis
Sonntag, 6. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in St. Martini
Sonntag, 13. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in St. Walpurgis

Gottesdienst in Altengottern

Sonntag, 6. Dezember
14.00 Uhr Adventsnachmittag in St. Trinitatis

Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich wieder jede Woche am Mittwoch um 9.30 Uhr im Pfarrhaus. Natürlich sind wieder alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren eingeladen. Wir spielen, singen und essen gemeinsam und wollen eine Möglichkeit zum Austausch für die Eltern sein.

Lebendiger Adventskalender

Ab dem 1. Dezember treffen wir uns wieder zum Lebendigen Adventskalender. Immer von Montag bis Freitag wird im Pfarrhaus Großengottern, gesungen, gespielt, gebastelt, gebacken und vieles andere mehr. Alle Kinder, die gern einen solchen besonderen Advent erleben wollen, sind herzlich eingeladen. Wir beginnen immer um 17.00 Uhr, jeder Abend dauert etwa eine Stunde.

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag für Frauen

am **Mittwoch, dem 9. Dezember,**
um **14.30 Uhr,**
im **Gemeinderaum,**
mit **Pfarrer Matthias Cyrus.**

Wir begrüßen unseren Gast
Ingrid Baumgardt,
die uns Fotos vom Begrüßungsgottesdienst
von Pfarrer Cyrus zeigen wird.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Gemeindekirchenrat Großengottern

Kirchengemeinden Flarchheim und Heroldishausen

Besinnliche Gedanken in der Adventszeit

der Andere Advent

noch ziehen wir mühsam
hinter uns her
termine pflichten ängste
beladen und unerlöst
doch die im finstern wandeln
sehen ein großes licht
die ihre augen öffnen
werden den neuen schein
in ihren herzen spüren
wir können ihm entgegenzieh

Flarchheim

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06.12.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum 2. Advent
Thema: „Der Heilige Nikolaus“ -
mit Überraschungen für Groß und Klein

Heiligabend, 24.12.

17.00 Uhr Krippenspiel

2. Feiertag, 26.12.

13.30 Uhr Festgottesdienst mit Männergesangverein

Silvester, 31.12.

16.00 Uhr Andacht zum Jahresende

Achtung Termin

Selbsteinzahler Gemeindebeitrag

Mittwoch, 02. Dezember

ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus

Arbeit mit Familien

Mittwoch, 02.12.

16.30 Uhr Krippenspielprobe

Montag, 14.12.

20.00 Uhr Pfefferkuchenherzen für den Weihnachtsbaum
in der Kirche als Geschenk für die Kinder gestalten -
Treffpunkt Pfarre

Freitag, 18.12.

16.00 Uhr Weihnachtssingen im Dorf - Rundgang

Vorankündigung

Familienfreizeit nach Weimar

15. - 17. April 2016 (Freitag ab 14.00 - Sonntag 12.00 Uhr) in die Jugendherberge „Am Poseckschen Garten“ Humboldtstraße 17 in Weimar - Anmeldung und nähere Informationen im Januar 2016

Frauenhilfe

Mittwoch, 02.12.

14.00 Uhr

Mittwoch, 16.12.

14.00 Uhr mit Weihnachtsfeier

Heroldishausen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 06.12.

13.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent
Thema: „Der Heilige Nikolaus“ -
mit anschließendem Gemeindefest

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr Krippenspiel

2. Feiertag, 26.12.

09.30 Uhr Festgottesdienst

Silvester, 31.12.

14.00 Uhr Andacht zum Jahresende mit Abendmahl

Einblicke in die Arbeit mit Familien

Am Dienstag 10. November haben wir in Heroldishausen und Flarchheim den Martinstag gefeiert. Wir denken dabei besonders an den Geburtstag unseres Reformator Martin Luther.



In Flarchheim trafen sich 40 Kinder und 60 Erwachsene in der Kirche, um die Geschichte von „der Steinsuppe“ zu sehen und zu hören. Dazu hatten die Eltern der Kinderkirche ein lustiges und auch gruseliges Theaterstück einstudiert. Anschließend fand mit Unterstützung der Feuerwehr und der Kapelle um Wolfram Klippstein und Walter Zilling ein Martinsumzug mit 120 Menschen durchs Dorf statt. Ein wunderbarer Abschluss war das Singen von „Ein feste Burg ist unserer Gott“, dem Teilen der Martins Hörnchen und dem gemütlichen Beisammensein bei Punsch und Glühwein auf dem Kirchplatz. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Unterstützern.

Pfarrbereich Schönstedt

Die Gottesdienste und Veranstaltungen

Schönstedt

05.12. Angebote im Rahmen des Schönstedter Adventmarktes am Nachmittag - ab 18.00 Uhr kleines Adventskonzert in der Kirche St. Martini
20.12. Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche BMW
24.12. Gottesdienst mit Krippenspiel um 17.30 Uhr in der Oberkirche

25.12. Gottesdienst zum 1. Tag des Christfestes um 9.30 Uhr in der Oberkirche

01.01.2016 Gottesdienst zum Jahresbeginn im Gemeinderaum im Pfarrhaus um 13.00 Uhr

Weberstedt

06.12. Gottesdienst um 11 Uhr

13.12. Adventskonzert mit Andacht in der Kirche um 16.30 Uhr mit anschließ. geselligen Beisammensein.

24.12. Gottesdienst mit Krippenspiel um 16.30 Uhr in der Ulrichskirche

26.12. Gottesdienst zum 2. Tag des Christfestes um 9.30 Uhr in der Kirche

01.01.2016 Gottesdienst zum Jahresbeginn im Gemeinderaum im Pfarrhaus um 14.30 Uhr

Mülverstedt

06.12. Gottesdienst um 9.30 Uhr

20.12. Adventskonzert um 17.00 Uhr in der Martini-Kirche mit anschließ. Beisammensein.

24.12. Gottesdienst mit Krippenspiel um 17.30 Uhr in der Martini-Kirche

26.12. Gottesdienst am 2. Tag des Christfestes um 11 Uhr

31.12. Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl um 16.00 Uhr in der Winterkirche

Kirchspiel Zimmern

06.12. Adventskonzert in Zimmern in der Kirche um 16.00 Uhr.

Der Gospelchor „Voice and Soul“ aus Ufhoven wird an diesem Tag bei uns zu Gast sein.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen zu einem geselligen Beisammensein.

13.12. Gottesdienst für das Kirchspiel um 10 Uhr

24.12. - 15.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Alterstedt in der Kirche

24.12. - 15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Waldstedt in der Kirche

24.12. - 16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Zimmern in der Kirche

25.12. Gottesdienst für das Kirchspiel zum 1. Tag des Christfestes um 11 Uhr in Zimmern in der Kirche

31.12. Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl um 17 Uhr in der Kirche von Waldstedt

Frauenkreise im Pfarrbereich

Der Frauenkreis Schönstedt

trifft sich am 3. Dezember um 14 Uhr zur Frauenstunde und am 17.12. zur Adventsfeier der Frauenstunde um 13.30 Uhr im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Hartung.

Der Frauenkreis Weberstedt trifft sich am 9. Dezember um 14 Uhr zur Adventsfeier im Gemeindehaus. Herzliche Einladung! Ihre Ansprechpartnerin ist Frau E. Schmalz.

Der Frauenkreis Mülverstedt

trifft sich am 1. und 15. Dezember um 14 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau M. Marschall.

Der Frauenkreis im KSP Zimmern trifft sich am 3. Dezember zur Adventsfeier im Zimmer'schen Gemeindehaus der Kirchengemeinde um 14.00 Uhr. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau B. Gold.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen in den Frauenkreisen!

10. Gemeindeabend mit Filmvorführung

für die Gemeinden im Pfarrbereich

Seit 2015 hat in Schönstedt neues kulturelles Format begonnen. Ein Trägerkreis hat sich gefunden und veranstaltet im Auftrag der Ev. Kirchengemeinde fortan einmal im Monat einen Gemeindeabend mit Filmvorführung.

Der zehnte Termin ist der 11.12.2015. Wir treffen uns in der Gaststube der Schönstedter Gemeindeschenke. Start ist um 19.30 Uhr. Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, über das Gesehene mit einander ins Gespräch zu kommen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Thema des zehnten Filmabends:

Der Dirigent des berühmten Bolschoi-Orchesters, Andrei, verliert einst unter Breschnew seinen Job, weil er seine jüdischen Mitarbeiter nicht entlassen will. Nun arbeitet er als Putzkraft an seiner einstigen Wirkungsstätte. Dort lässt er eines Abends ein Fax mit der Einladung des Bolschoi-Orchesters nach Paris aus dem Büro des Direktors verschwinden und hat die verrückte Idee, mit seinem Orchester in alter Besetzung unter falschem Namen im Théâtre du Châtelet in Paris zu spielen. Bereits die Fahrt nach Paris wird zu einem tragisch-komischen Desaster, doch das Konzert aller Vorzeichen und Schwierigkeiten zum Trotz ein Erfolg. Das Konzert gerät zur gefühlvollen Tragikomödie mit einem skurrilen Schauspiel-Ensemble. Ein falsches Bolschoi-Orchester in Paris und die ewige Macht der Musik.
Herzliche Einladung!

Kinder- Jugend und Familienarbeit im Pfarrbereich

Konfirmandenarbeit der JG 2016 und 2017:

4.12. Fahrt zum Spielabend der Jugendkirche

Dort ist Start dort 19.00 Uhr.

Die Orte des Pfarrbereichs organisieren bitte mit Haupt- und Vorkonfirmanden eigenständig ihre Fahrgemeinschaften. Pfr. Werther kann ebenfalls einige Mitfahrer mitnehmen, bitte anmelden. Schluss wird gg. 21 Uhr sein. Wir sind dann gg. 21.30 Uhr wieder zurück.

Die Teilnahme am Spieleabend in Mühlhausen ist Bestandteil der Konfirmandenarbeit.

Wir fahren dorthin und verzichten im Gegenzug im Dezember auf weitere Konfi-Treffen.

Arbeit mit Kindern und Familien:

Unsere pädagogische Mitarbeiterin Annett Reißland bietet im Pfarrbereich folgende Kinderstunden an:

Schönstedt:

10. Dezember von 16.30 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus von Schönstedt.

Mülverstedt und Weberstedt:

9. Dezember im Mülverstedter Pfarrhaus von 16.30 - 17.30 Uhr.

Kirchspiel Zimmern:

8. Dezember findet von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr die letzte Kinderstunde in diesem Jahr im KS Zimmern im Gemeindehaus in Zimmern statt. Die Alterstedt Kinder können mit dem Bringdienst der FFW Alterstedt nach Zimmern gebracht werden und werden auch danach wieder zurück gefahren. Bitte sprechen Sie dafür Ronny Ludwig an.

Herzliche Einladung zu den Kinderstunden!

Seid neuestem gibt es auch noch einen **Teenie-Kreis** für die 5. und 6. Klassen.

Alle aus dem Pfarrbereich sind hierzu eingeladen.

Der Teenie-Kreis findet am 10. Dezember von 17.45 - 18.45 Uhr in Schönstedt zum letzten Mal in 2015 statt. Neugierige, kommt doch mal gucken!

Die Junge Gemeinde des Pfarrbereich Schönstedt trifft sich am 11. Dezember letztmalig für 2015 im Gemeindehaus von Mülverstedt. Start ist um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Bitte meldet euch bei Interesse vorher bei Annett Reißland: Tel. (03601) 444634.

Malkurs für den Pfarrbereich - „Die Bunten“

Seit Oktober gibt es in der Angebotspalette der Gemeindegemeinschaft einen Hobby-Malkurs. Dieser wird von der in Schönstedt ansässigen Künstlerin Kati Berndt verantwortet. Dabei können sich Interessierte in der Gruppe unter Anleitung mit Malen und Zeichnen ausprobieren.



Die Runde trifft sich in der Regel Dienstagabend im Pfarrhaus von Schönstedt. Die Zeiten sind variabel, je nach Belegung des Gemeinderaums bzw. anderer Gemeindeveranstaltungen.

Wer Interesse hat mit dabei zu sein, der kann sich gerne im Pfarramt melden. Der Kontakt für genauere Absprachen zu Frau Kati Berndt wird dann vermittelt.

Herzliche Einladung zum Malkurs!

Krippenspielproben in Weberstedt

Die Proben für das diesjährige Verkündigungsspiel im Rahmen des Gottesdienstes am Heiligen Abend finden in der Regel montags um 17.00 Uhr statt - erst im Gemeindehaus, später dann in der Kirche. Ihre Ansprechpartnerinnen im Ort sind Frau Nadine Walther und Frau Annabel Lange.

Kontakt zum Pfarramt Schönstedt:

Pfarrer Georg Werther

Untere Kirchstraße 16

99947 Schönstedt

Tel. (036022) 9 65 56

Mail: pfarrer.werther@gmx.de

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest wünscht Ihnen

Ihr Georg Werther, Pfarrer

Katholische Gottesdienste in Großengottern

Sonntag	06.12.	10.30 Uhr
Sonntag	13.12.	10.30 Uhr
Sonntag	20.12.	10.30 Uhr
Heiligabend	24.12.	18.00 Uhr Christmette
Sonntag	27.12.	10.30 Uhr

Gerhard Stöber
Stadtdechant

Geburtstagsglückwünsche

Die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Unstrut-Hainich“ senden herzliche Geburtstagsgrüße und wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute!

Altengottern

29.11.	zum 73. Geburtstag	Herrn Bode, Günter
29.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Panse, Ingeborg
30.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Daniel, Hannelore
02.12.	zum 63. Geburtstag	Frau Daniel, Irene
02.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Krumbein, Gerhard
03.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Ewert, Klaus-Dieter
03.12.	zum 62. Geburtstag	Frau Schwarzkopf, Bärbel
04.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Klippstein, Gerd
06.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Gröschl, Marlies
06.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Otto, Christa
07.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Krumbein, Elvira
08.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schein, Joachim
10.12.	zum 61. Geburtstag	Frau Stier, Petra
10.12.	zum 71. Geburtstag	Herrn Wetzl, Reiner

Flarchheim

28.11.	zum 64. Geburtstag	Herrn Bley, Erhard
29.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Klippstein, Margot
30.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Voigt, Gertrud
03.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Zeng, Ingeburg
05.12.	zum 62. Geburtstag	Frau Zeng, Margit
07.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Schill, Annerose

Großengottern

27.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Czeromin, Heidrun
27.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Schulz, Helga
29.11.	zum 75. Geburtstag	Herrn Freier, Erich
01.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Reinz, Horst
01.12.	zum 60. Geburtstag	Frau Sommer, Doris
01.12.	zum 65. Geburtstag	Herrn Wunderlich, Bernd
02.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Atzerodt, Margarete
02.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Hill, Marlies
04.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Frühauf, Erika
04.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Klippstein, Karl-Heinz
04.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Schuchardt, Brigitte
05.12.	zum 78. Geburtstag	Herrn Trabhardt, Reinhard
06.12.	zum 61. Geburtstag	Herrn Staudacher, Joachim
08.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Seebach, Christa

Heroldshausen

29.11.	zum 61. Geburtstag	Frau Wenzel, Barbara
30.11.	zum 78. Geburtstag	Frau Klippstein, Inge
03.12.	zum 68. Geburtstag	Frau Kranaster, Barbara

Mülverstedt

28.11.	zum 62. Geburtstag	Frau Müller, Monika
29.11.	zum 65. Geburtstag	Herrn Fey, Roland
30.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Kleen, Ilse
03.12.	zum 91. Geburtstag	Frau Busch, Gerlinde
04.12.	zum 60. Geburtstag	Herrn Müller, Dietmar
09.12.	zum 62. Geburtstag	Frau Müller, Marlies
10.12.	zum 76. Geburtstag	Frau Kern, Edith
10.12.	zum 67. Geburtstag	Frau Till, Sibille

Schönstedt

28.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Hof, Ilse
29.11.	zum 78. Geburtstag	Herrn Schilt, Helmut
30.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Konrad, Erika
01.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Böhns, Margit
01.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Voigt, Margret
02.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Schenk, Bibiane
03.12.	zum 67. Geburtstag	Herrn Rönick, Hubert
04.12.	zum 69. Geburtstag	Frau Henke, Karla
08.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Seeligmann, Harit
08.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Seifert, Heinz
09.12.	zum 62. Geburtstag	Herrn Dingethal, Dieter
10.12.	zum 60. Geburtstag	Frau Tückardt, Gudrun

Schönstedt OT Alterstedt

30.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Habedank, Erika
02.12.	zum 68. Geburtstag	Herrn Ludwig, Manfred
06.12.	zum 74. Geburtstag	Frau Hospodarsch, Marlene

Weberstedt

27.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Scheller, Helga
03.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Simmen, Gerhard
06.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Miese, Elfriede
06.12.	zum 66. Geburtstag	Herrn Wenk, Wolfgang
09.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hunstock, Alfred

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 17.11. erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Berücksichtigt wurden alle Geburtstage, die das 60. Lebensjahr vollendet und keinen Sperrvermerk im Melderegister eingetragen haben.

Für Einwohner, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages wünschen, besteht nach § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG die Möglichkeit, eine Übermittlungssperre im Einwohnermeldeamt der VG einrichten zu lassen.

Lichterfest im Kindergarten Großengottern

Zum Lichterfest hatten die Erzieherinnen und Kinder in die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ am 13. November eingeladen. Zahlreich waren Eltern, Geschwister und Großeltern der Einladung gefolgt. Da die Veranstaltung am Spätnachmittag stattfand, hatten alle Kinder ihre Taschenlampen mitgebracht. Das Halbdunkel in allen Räumen der Einrichtung wurde in den herbstlich geschmückten Fenstern durch zahlreiche Teelichter in bemalten Gläsern, in großen Laternen und durch farbige Lichterketten erhellt.





Im Foyer konnte man sich über die Aktionen in den jeweiligen Gruppenräumen informieren.

1. Basteln: Kerzen aus Bienenwachs
2. Anfertigen von Leuchsternen
3. Licht und Schatten Experimente

4. Gestaltung von Prick Lichtern und von Leuchtfensterbildern
5. Lichtertisch-Schmuck
6. Schminken im Schwarzlicht
7. Leuchtende Geisterchen für Lichtspiele
8. Entspannungsraum
9. Märchenstunden im Turnraum.

Mit Begeisterung wurde an den langen Tischen gebastelt, geklebt, gemalt, gestanzt, geschnitten, verziert und gefaltet. Es entstanden kleine weihnachtliche Basteleien, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten.

Zur Stärkung konnten im „Cafe“ (Gruppenraum) frische Waffelherzen, Würstchen vom Grill und Glühwein verzehrt werden.

Zum Abschluss des Abends wurde im Garten das Märchen „Die Sterntaler“ als Schattentheater aufgeführt.

Herzliche Dankesworte gab es für die Leiterin Frau Anja Schreiber und ihrem Team, sowie den fleißigen Helfern. Die große Besucherzahl zeigte, dass das Lichterfest bei den kleinen und den großen Gästen gut angekommen ist.

**Text u. Fotos
Ingrid Baumgardt**

**„Weihnachten im Schuhkarton“
bei den Ringelwiesenkindern in Schönstedt**

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ findet dieses Jahr zum 20. Mal statt. Die Schuhkartons werden hauptsächlich in osteuropäischen Ländern wie Bulgarien, Polen, der Republik Moldau oder der Slowakei von örtlichen Kirchengemeinden verteilt.



Die kleinen Ringelwiesenkinder des Kindergartens in Schönstedt beteiligen sich in diesem Jahr erstmals an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not.

Mit großem Eifer waren die Kleinen dabei, um fleißig gesammelte Sachen von zu Hause mitzubringen. Auf eine stolze Zahl von 60 Schuhkartons konnten wir am Ende der „Schuhkartonwoche“ blicken.

Die als Geschenke schick verpackten Kartons wurden dann von einer Sammelstelle abgeholt, um von dort aus den Weg per Lastwagen zu den hilfsbedürftigen Kindern anzutreten. Was für uns hier in Deutschland selbstverständlich scheint, ist für viele Kinder in anderen Ländern völlig neu.



**Auf diesem Weg möchten wir uns herzlich bei den Eltern für die Unterstützung bedanken.
Eine Mutti der Mäusekinder**



Adventsstimmung im Gymnasium

Die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt

am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium
in Großengottern sind in vollem Gange.



Die ersten Holzweihnachtskerzen werden hergestellt, Weihnachtslieder auf eigenen Instrumenten eingeübt und einzelne Theaterszenen einer Romeo und Julia-Versuchung geprobt. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
am Freitag, dem 27. November,
von 17.00 bis 20.00 Uhr!**

M. Weber



Geburtstagsglückwünsche der Vereine

Altengotterscher Carnevalsverein

Der ACV gratuliert seinen Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

01.12. Celina Gröschl
01.12. Anna-Lena Merbach

Freiwillige Feuerwehr Altengottern

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

03.12. Bärbel Schwarzkopf
10.12. Winfried Ring

Landseniorenverein Altengottern

Der Landseniorenverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

06.12. Christa Otto
08.12. Joachim Schein

SV 90 Altengottern, Abteilung Volleyball

Der SV 90 Altengottern gratuliert der Volleyballerin der Frauensportgruppe ganz herzlich zum Geburtstag:

27.11. Heike Stieding

Trinitatisverein Altengottern

Der Trinitatisverein übermittelt seinen Mitgliedern die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche:

29.11. Ingeborg Panse
02.12. Gerhard Krumben
07.12. Irma Hausdörfer

Heimatverein Flarchheim

Der Heimatverein Flarchheim gratuliert seinen Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

26.11. Ursula Brückmann
29.11. Mario Klippstein
07.12. Annerose Schill

Arbeiterwohlfahrt Großengottern

Die Arbeiterwohlfahrt Großengottern gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zum Geburtstag:

27.11. Helga Schulz
30.11. Gisela Wiederhold

Historische Landmaschinen Großengottern

Wir gratulieren unserem Mitglied herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

01.12. Thomas Gall

Kleingartenanlage „Einheit“ Großengottern e.V.

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Einheit“ gratuliert seinem Mitglied zum Geburtstag recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück und Gesundheit:

08.12. Klaus Meixenberger

Reitclub St. Walpurgis Großengottern e.V.

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern und wünschen für das kommende Lebensjahr Gesundheit, Glück und sportliche Erfolge:

08.12. Nadine Keiderling
09.12. Birgit Keil

Schützenverein 1841 Großengottern e. V.

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr:

07.12. Stedefeld Michael
09.12. Bernd Rechtenbach

SC 1918 Großengottern e.V.

Der Sportclub 1918 gratuliert seinen Fußballfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

29.11. Erich Freier
29.11. Marcus Freier
29.11. Rick Stedefeld
30.11. Florian Henning
05.12. Niklas-Paul Rönick
06.12. Tom Krumben
08.12. Danny Baumgardt
09.12. Michael Strümpf

Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt

Die Freiwillige Feuerwehr Mülverstedt gratuliert ihren Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

28.11. Christian Siegert
04.12. Andreas Svoboda
09.12. Marlies Müller

Hainicher Schützengilde 1991 e.V. Mülverstedt

Wir gratulieren unseren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag, wünschen beste Gesundheit und sportliche Erfolge:

05.12. Thomas Schreiber
08.12. Georg Klemm

Motorsportverein Mülverstedt e.V.

Der Motorsportclub Mülverstedt gratuliert seinen Sportfreunden recht herzlich zum Geburtstag:

29.11. Egbert Fleischhauer
30.11. Steve Brzezek

SG Rot-Weiß Mülverstedt

Die Sportgemeinschaft Rot-Weiß gratuliert ihren Keglern mit einem dreifachen „Gut Holz“ ganz herzlich zum Geburtstag:

06.12. Pascal Boye
07.12. Sylvia Schreiber
09.12. Gerd Schreiber

Freiwillige Feuerwehr Schönstedt

Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ recht herzlich zum Geburtstag:

27.11. Danny Klewin
04.12. Ralf Schibalski

Hundesportverein e.V. Schönstedt

Der Schönstedter Hundesportverein gratuliert seinen Vereinsmitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

28.11. Dennis Hildebrandt
29.11. Maik Furchtbar
29.11. Victoria Leuthäuser
03.12. Julia Langer
07.12. Elisabeth Ackermann

Rassegeflügelverein Schönstedt

Wir gratulieren unserem Mitglied recht herzlich zum Geburtstag und wünschen auch weiterhin beste Zuchterfolge bei der Erhaltung ihrer Rasse:

09.12. Heigo Kuhles

SV Grün-Weiß 1920 e. V. Schönstedt

Der Sportverein Grün-Weiß Schönstedt gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

30.11. Jens Werlich
04.12. Andreas Svoboda
05.12. Ingo Thalmann
08.12. Thomas Ritter

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Liste auf Grund des Redaktionsschlusses bereits am 17.11. erstellt wurde und danach keine Änderungen mehr möglich waren.

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Vereine verantwortlich!

Information über den Kunstradfahrsport in Großengottern

Herr Jürgen Anhalt hat in mühevoller Kleinarbeit ein fantastisches Fotobuch über das „Kunstradfahren in Großengottern“ von den Anfängen in den 50er Jahren bis in die Gegenwart entstehen lassen.

Viele Gottersche werden sich entdecken und wiedererkennen.

Das Fotobuch liegt bis Ende März 2016 im Rathaus bei Frau Möhr zur Ansicht aus und kann auch erworben werden, vielleicht sogar schon als Weihnachtsgeschenk.

Gemeinde Großengottern

Thüringenpokal im Kunst- und Einradfahren in Gebesee

Wieder gute Erfolge für den SV Creaton Großengottern

Ende Oktober fand wieder der alljährliche Thüringenpokal der Kunst- und Einradfahrer/innen in Gebesee statt.

Hierbei stellten Teilnehmer aus Gebesee, Großengottern, Gotha, Lauscha, Erfurt-Mittelhausen, Mücheln und Rositz ihr Können unter Beweis. Auch unsere Mädchen und Jungen vom SV Creaton Großengottern zeigten wieder gute Leistungen und errangen wie erwartet, gute und sehr gute Platzierungen. So belegten Shannon Prehl im 1er Kunstfahren Juniorinnen den dritten und Carolina Schulze im 1er Kunstfahren Schülerinnen B den vierten Platz. Unsere jüngsten Fiona Schulze, Laura Groß und Laura Hill freuten sich im 1er Kunstfahren Schülerinnen C über die Plätze drei, vier und fünf. Bei Ihrer Premiere im 2er Kunstfahren Schülerinnen erreichten Fiona Schulze und Laura Hill den zweiten Platz. Im 2er Kunstfahren Schüler erzielten



Kevin und Laura Groß den ersten Platz und auch im 1er Kunstfahren Schüler erkämpfte sich Kevin Groß den ersten Platz. Carolina Schulze, Lilli Kirsch, Cara Prehl und Kevin Groß konnten sich schließlich auch noch mit einer guten Vorführung im 4er Kunstfahren Schüler den Sieg sichern.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Jürgen Anhalt aus Großengottern bedanken, der in monatelangen Recherchen alles über das Kunstradfahren in Großengottern und den Verein seit Bestehen zusammentrug und daraus eine 257-seitige Chronik mit allen noch bekannten Mitgliedern und Ergebnissen zauberte. Die Erstfassung dieser Chronik liegt derzeit in der Gemeinde Großengottern zur Ansicht aus und soll bei ausreichendem Interesse später auch zum Verkauf vervielfältigt werden.



Laura Hill und Fiona Schulze



v.l: Georg Rümpler, Lilli Kirsch, Carolina Schulze, Shannon Prehl, Cara Prehl, Kevin Groß
unten: Fiona Schulze, Laura Groß und Laura Hill

Glanzvoller Auftritt der Jahn-Gymnasiasten

Einen überlegenen Sieg feierten die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Großengottern bei den Mehrkampfmannschaftsmeisterschaften der Thüringer Schulen am 12. November in der Erfurter Leichtathletikhalle.

Mit fast 1000 Punkten Vorsprung verwiesen Samira Stumm, Marlene Müller, Paulina Boberg, Nelly Fiß, Gustav Wurschi, Julius Lochmüller, Nick Schibalski und Max Kalbitz die Gymnasien Ohrdruf und Neuhaus am Rennweg auf die Plätze zwei und drei. Zudem gewann Gustav mit großem Abstand die Einzelwertung der Jungen, bei den Mädchen belegten Samira und Marlene die Ränge 2 und 3.

Dieter Facklam
Schulleiter

5. Gotterscher Baby- und Kinderflohmarkt

Spende von 1.000,- € an Sportverein

Am 5. September fand unser 5. Baby- und Kinderflohmarkt in der Gotterscher-Halle statt.



Durch die vielen teilnehmenden Verkäufer konnten wir ein riesiges Sortiment mit neuwertiger Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Babyausstattung anbieten.

Diesmal sind neben den Bastelarbeiten, die von der Kita „Sonnenschein“ liebevoll hergestellt wurden, auch wieder Deko-Artikel und Holzarbeiten angeboten worden. Hobbynäherin Monika Woitag verkaufte Accessoires rund um's Kind (Kleidung, Mützen, Tücher, Schürzen u.v.m.) und Taschen für Teenies, was reißenden Absatz fand.

Ein neuer Stand mit handgefertigter Mode- und Haarschmuck war auch vertreten. Dieser wurde besonders von kleinen Mädchen umschwärmt, da der Haarschmuck mit Glitzer und vielen Disneystars verziert war.

Es hat sich sehr bewährt, dass die werdenden Muttis ab 8.30 Uhr vor der offiziellen Eröffnung des Flohmarktes in aller Ruhe stöbern und einkaufen konnten.

Ab 9.00 Uhr kam ein Ansturm von interessierten Käufern, mit dem wir nicht gerechnet hatten. Das freute uns natürlich sehr und ließ den Umsatz steigen. Viele Kunden lobten die gute Organisation und das große Angebot. Sie erkundigten sich schon nach dem nächsten Flohmarkt im Frühjahr.



Um 12.00 Uhr schloss der Flohmarkt seine Türen. Nun begann das Aufräumen, Rücksortieren und Abrechnen, da 19.00 Uhr alle Verkäufer ihre restlichen Sachen und ihren Umsatz abholen wollten.

Dies konnten wir in der kurzen Zeit nur durch unsere vielen, vielen, fleißigen Helfer bewältigen. Habt herzlichen Dank für eure tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, dass ihr am 05.03.2016 beim 6. Flohmarkt wieder dabei sein könnt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei der Schulleitung des Gymnasiums Großengottern bedanken, die uns spontan und unkompliziert mit der Zurverfügungstellung von Tischen und Bänken aus der Klemme halfen, als unser bisheriger Ansprechpartner kurzfristig absagen musste.

10 % des Gesamterlöses kam der Jugendabteilung des SC 1918 Großengottern e.V. zugute. Am 18. September konnten wir mit großem Stolz einen Betrag von 1.000 Euro überreichen.

Als Dank gab es vom Verein ein Gläschen Sekt sowie Brätl und Würstchen.





Wir bedanken uns bei der Gemeinde Großengottern für die Zurverfügungstellung der Halle, der Firma Bachmann für unsere Plakate und Flyer, dem Gymnasium Großengottern und dem Sportverein für den leckeren Kuchen sowie den Auf- und Abbau.

Danken möchten wir v.a. den vielen freiwilligen Helfern, die unser Flohmarkt-Team am gesamten Wochenende tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an den Hallenwart Herrn Krumbein für die unkomplizierte und hilfsbereite Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf unseren nächsten Flohmarkt am 05.03.2016.

Dazu noch ein wichtiger Hinweis:

Da wir die Anzahl der Verkäufer aus Platzgründen begrenzen müssen, können leider nicht alle Verkäufer berücksichtigt werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, sich auf unserer Warteliste anzumelden (www.kinderflohmarkt-grossengottern@web.de). Sobald ein Verkäufer nicht mehr teilnehmen möchte, rutscht sofort ein anderer von der Warteliste nach, der per E-Mail kontaktiert wird.

Ihr Flohmarkt-Team

Creaton Volleyballer erfolglos im Entscheidungssatz

Volleyball - Bezirksliga Nord Herren

Am 4. Spieltag reisten die Männer von SV Creaton Großengottern nach Erfurt. Dort trafen sie auf die Zweite des Erfurter VC sowie die Volley Juniors Thüringen des Jahrgangs 2000/01.

Zum Spiel gegen den Gastgeber und Tabellenführer vom VC Erfurt fand der SVC gut in die Partie. Das zu Beginn des 1. Satzes erspielte Punktepolster geriet zu keiner Phase in ernsthafte Bedrängnis - 25:21. Wie sich aber gegen Satzende des ersten Durchgangs bereits andeutete, bekam der VC Erfurt mehr und mehr Sicherheit in die eigenen Aktionen. Auf der anderen Seite leisteten sich die Creaton-Spieler zu viele eigene Fehler. In Folge dessen setzten sich die Hausherren 25:20 in Satz Nr. 2 durch. Eine im Anschluss wieder besser aufspielende Creaton Mannschaft sicherte sich souverän mit 25:20 den 3. Durchgang zur 2:1 Satzführung. Doch die nie aufgebenden Oldies vom VC Erfurt glichen in einem umkämpften 4. Satz mit 25:23 zum 2:2 in den Sätzen aus. Somit musste der Tiebreak über Sieger und Besiegten entscheiden. In diesem war die Fehlerquote auf Seiten des SVC erneut zu hoch um als Gewinner das Parkett zu verlassen - 10:15.

Im Zweiten Spiel des Tages bekam es der Erfurter VC mit den Volleyballern des Erfurter Sportgymnasiums zu tun. Die Jugendlichen setzten gleich im ersten Satz eine Duftmarke ihres Spielvermögens und gewannen diesen Durchgang mit 27:25. Doch in den folgenden drei Sätzen setzte sich die Erfahrung des VC Erfurt durch.

Die vorangegangene Partie zeigte, dass die technisch gut ausgebildeten und unbekümmert aufspielenden Volley Juniors nicht auf die leichte Schulter genommen werden dürfen.

Doch der SVC fand bis Mitte des 1. Durchgangs nicht so richtig ins Spiel. Die Juniors lagen bereits 15:10 in Front ehe der SVC endlich in die „Puschen“ kam und den Satz noch mit 25:20 für sich entscheiden konnte. Doch wie so oft in dieser Saison bekam der SVC keine Konstanz ins Spiel. Die Volleys setzten den jetzt angeschlagenen SVC merklich unter Druck. Zudem haderten die Spieler um Aushilfs-Zuspieler Daniel Eckersberg mit einigen Entscheidungen des Schiedsgerichtes, was zusätzlich für Unruhe in der Mannschaft sorgte. Diese Gegebenheiten nutzen die Volleys ihrerseits um die Sätze 2 und 3 für sich zu entscheiden - 25:21; 25:19. Nach einem neuerlichen Kraftakt im 4. Satz -25:19, mussten die SVC-Männer zum zweiten mal an diesen Spieltag in den ungeliebten Tiebreak.

In diesem merkte man den Spielern deutlich die kräftezehrenden Partien an. Mit 10:15 mussten sich die Creaton-Männer der Thüringer Jugend beugen.

4. Spieltag am 14.11.2015 in Erfurt

VC Erfurt 2 - SV Creaton Großengottern	3:2
	(21:25; 25:20; 20:25; 25:23; 15:10)
VC Erfurt 2 - Volley Juniors Thüringen	3:1
	(25:27; 25:16; 25:14; 25:15)
Volley Juniors Thür. - SV Creaton Großengottern	3:2
	(20:25; 25:21; 25:19; 19:25; 15:10)

Es spielte für den SV Creaton Großengottern:

Andy Walesa, Steffen Wedel, Robin Uthe, Christian Hanauska, Christian Schubert, Steffen Schubert, Daniel Eckersberg

Großes Narrenspektakel in Großengottern

Vom 6. bis zum 8. November ließen die Mitglieder des Karnevalvereins „St. Bock“ die Narren in Großengottern tanzen. Zur Narrenkonferenz (kurz Nakofe) waren Faschingsvereine aus dem Unstrut-Hainich- und Wartburgkreis sowie aus dem Eichsfeld geladen.

Ein ganzes Wochenende war der Ort in Narrenhand.

Viele Vereine aus nah und fern kamen der Einladung nach und unterstützten uns, als diesjährigen Ausgestalter der 20. Nordthüringer Narrenkonferenz. Gemeinsam wurde gelacht, gefeiert und getanzt. Ein unvergessliches Ereignis, welches am Freitag mit dem Showprogramm der Tanzgarden und der anschließenden Disco in der Gottern-Halle begann. Unsere DJs wussten stets, was das närrische Musikherz begehrt und sorgten somit für eine volle Tanzfläche.



Am Samstagabend stand die große Prunksitzung bevor, zu der auch ehemalige Mitglieder, Prinzen und Prinzessinnen von St. Bock geladen waren, denn es wurde nicht nur 20 Jahre Narrenkonferenz gefeiert, sondern auch 60 Jahre St. Bock. Mit Stolz blicken wir auf 6 Jahrzehnte Narrentum zurück.

Zur Musik der Dudelsack-Band Pipes & Drums zogen 25 Faschingsvereine in die närrisch geschmückte Halle ein. Ein wunderschöner Auftakt für einen gemeinsamen Narrenabend.



Nach einem langen, aber doch kurzweiligen Programm, welches durch viele Tänze der teilnehmenden Vereine geprägt war, konnte die Tanzfläche zu Liedern der Torsten-Witt-Band erobert werden.



Am Sonntag, der Wettergott an unserer Seite, zog sich ein langer Narrenzug durch die Straßen von Großengottern. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten aufwendig geschmückte Wagen und Gruppenbilder betrachtet werden.



Am Nachmittag zeigten dann die kleinen Tanzgarden ihr Können.



Pünktlich 17 Uhr nahm unser Präsident Andreas Schein das Mikrofon wieder zur Hand und verkündete voller Stolz, einen Nachfolger für die diesjährige Nakofe gefunden zu haben. 2016 wird der Kirmes- und Faschingsverein Menteroda Ausrichter der 21. Narrenkonferenz sein. Als kleine Aufmerksamkeit überreichten wir ein kleines Präsent: Bockbier und einen herrlich duftenden gotterschen (oder bockschen) Zwiebelkuchen. Danke liebe Christel für das Backen.



Nach ein bisschen Musik, ein paar Tänzchen, einem guten Gespräch bei leckerem Kuchen, konnten wir in viele glückliche und zufriedene Gesichter schauen. Gegen Abend neigte sich die 20. Narrenkonferenz in Großengottern dem Ende entgegen.

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit, einigen Diskussionen, vielen fleißigen Händen, kreativen Ideen und unzähligen Luftballonknoten ging ein großartiges Wochenende viel zu schnell vorbei. Ohne euch, liebe Mitglieder des Karnevalvereins „St. Bock“, hätten wir eine solche Großveranstaltung nicht auf die Beine stellen können.

Wir danken jedem Einzelnen auf das Herzlichste.

Die Gottern-Halle in eine Narhalla zu verwandeln, die gastronomische Versorgung zu organisieren sowie die Aufräumarbeiten bis in die frühen Morgenstunden waren ein Kraftakt, den wir gemeinsam zu meistern wussten. Wir sind stolz und hoffen, ihr habt auch weiterhin „Bock“! Besondere Freude hatte unser Prinzenpaar beim Übergeben der wunderschön gestalteten Orden, den jeder Programmteilnehmer erhielt. Ein Dank an Prinzessin Annette II. und Prinz Peer I. Es war wieder schön mit euch.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an alle befreundeten Vereine hier im Ort, die tatkräftige Unterstützung zugesichert haben und auf die wir uns zu 100 % verlassen konnten. Ob beim Aufbau und Schmücken der Turnhalle, beim Sichern des Umzuges, Kuchen backen, Brötchen schmieren ... ihr seid für uns da gewesen. Danke!

Für gute Stimmung im Saal und beim Umzug habt ihr gesorgt, liebe gotterschen Narren. Besonders gefreut haben uns die zahlreichen Besucher am Rande des Umzuges, viele bunt geschmückte Häuser und kleine „Naschstände“ an den Straßen. Großengottern war ein toller Gastgeber.



Ohne finanzielle Unterstützung geht es aber dennoch nicht. Deshalb auch noch einmal auf diesem Weg ein Dankeschön an alle Sponsoren. Mit Hilfe aller teilnehmenden Vereine wurde ein einzigartiges Programm gestaltet. Zu Sketchen und Büttenreden konnte herzlich gelacht und zu den unzähligen Showtänzchen geklatscht und mitgewippt werden. Danke, denn ihr habt das gezeigte Programm zu dem gemacht, was es war. Nämlich einmalig!

Im Vorfeld der närrischen Tage stand uns unsere Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite. Viele Fragen galt es zu klären. Umzugsorganisation, Umnutzung der Gottern-Halle etc. Danke dafür.

Um die Bühne in einer schönen Ambiente erstrahlen zu lassen, ließen Kathlin Marshall-Hill und ihr Team die Dekorationskünste spielen. Viele Blumen und Pflanzen machten die große Halle zu einem gemütlichen Ort.

Auf unserer Internetseite www.st-bock.de findet ihr in Kürze weitere Informationen und Bilder zur diesjährigen Nakofe. Vielen Dank an unsere Fotografin Christin, die spontan für uns eingesprungen ist!

Auf euch und die Nakofe in Großengottern ein dreifach - donnernd - schallendes St. Bock Helau!

Es ist üblich und Brauch, dass die teilnehmenden Vereine dem Gastgeber ein kleines Geschenk darreichen. Seit geraumer Zeit wird um eine Spende für den guten Zweck gebeten. Alle Glückwünsche, welche wir in Form von Geldspenden entgegennehmen durften, werden wir an den Förderverein Spittel e.V. Großengottern übergeben, damit auch weiterhin wichtige Maßnahmen zur Erhaltung durchgeführt werden können.

Abschließend noch ein paar närrische Bilder von euch!



Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diese närrischen Tage so erfolgreich verliefen!

Der Vorstand

Großengottern: Aus vergangener Zeit

Nach Aufzeichnungen von Lehrer Riechel, Großengottern

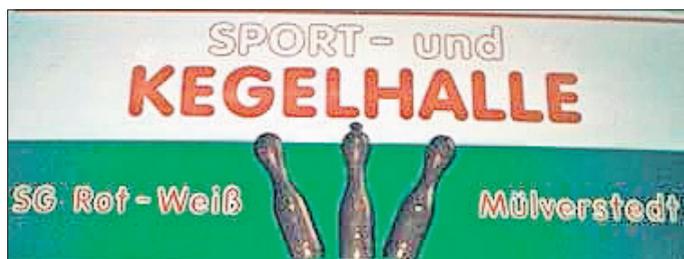
Am 22. November 1754 hat der hiesige Huf- und Waffenschmiedemeister Theobald Andreas in seinem hinter dem Hause gelegenen Garten (Anm. d. Red. Marktstraße 21, Familie Ulrich Henning) nach der Weydemühle zu, ein Gebäude zu einem „Laboratorium“ erbauen lassen, um in selbigen zu schmelzen und die in Erzen und anderen Steinen befindlichen Metalle an Gold, Silber und dergleichen abzutreiben. Wie reich wird Großengottern ins Künftige nicht an Gold und Silber werden?

Weiterhin ist vermerkt:

Den 2. April 1755 ist der von Walpurgis 1754 gewählte Unterbaumeister Theobald Andreas, seine Profession nach ein Huf- und Waffenschmied, welcher sich einige Zeit auf das Laborieren und Erzschnelzen gelegt, auch zugleich die O. R. (Anm. d. Red. die Abkürzung ist nicht bekannt) präparieren wollen, mit 164 Talern, herrschaftlichen Geldern, so er eingenommen flüchtig geworden ist und hat sein Weib mit zwei unmündigen Kindern, auch sonst noch andere Schulden zurückgelassen.

Ingrid Baumgardt

Kegelverein Mülverstedt



Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 24.10.2015

SG Rot-Weiß Mülverstedt I gegen

ThSV "DT" Bad Langensalza III..... 2448 : 2428

Auch im Heimspiel gegen Bad Langensalza behielten unsere Mülverstedter Kegler eine weiße Weste und verteidigten die Tabellenführung. Gleich zu Beginn erhielten die Gäste ihren ersten Dämpfer. Stefan Rahardt präsentierte sich in bester Verfassung und erspielte 420 Holz. Sein Gegner Detlef Henning konnte mit 399 Holz nicht mithalten. In Durchgang 2 schöpfte die Langensalzaer aber wieder Hoffnung, da Karsten Hillig sein Duell mit 405 : 425 gegen Frank Elstner verlor. An Position 3 spielend konnte Rene Krumbein mit 381 Holz gegen Josef Scharschmidt (368) die Situation für Mülverstedt wieder etwas verbessern. Auch Ingo Böttger, der eine solide Leistung von 429 Holz erspielte, ließ seinen Kontrahenten Julius Schütz mit 407 Holz im Regen stehen. Im vorletzten Durchgang gab Christian Marschall (391) dann lediglich 3 Holz an seinen Gegner Christopher Schütz (394) ab. Schlussstarter Roman Flock verlor mit 422 : 435 Holz zwar sein Duell gegen den Tagesbesten Hannes Richter, aber am Ende zeigte die Anzeigetafel noch immerhin 20 „Gute“ und somit den Mannschaftssieg für Mülverstedt.

Starterfolge:

SG Rot-Weiß Mülverstedt I:

Stefan Rahardt 420, Karsten Hillig 405, Rene Krumbein 381, Ingo Böttger 429, Christian Marschall 391, Roman Flock 422.

ThSV "DT" Bad Langensalza III:

Detlef Henning 399, Frank Elstner 425, Josef Scharschmidt 368, Julius Schütz 407, Christopher Schütz 394, Hannes Richter 435.

Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 24.10.2015

HSV Höngeda 1950 I gegen

SG Rot-Weiß Mülverstedt II..... 2366 : 2206

Mit einer erwarteten Niederlage kehrte die 2. Mannschaft der SG Rot-Weiß Mülverstedt von ihrem Auswärtsspiel aus Höngeda zurück. Gerd Schreiber ging wie immer als Startspieler für die Mülverstedter in den 5. Spieltag. Mit 385 Holz konnte er gegen den gut spielenden Jörg Gutermann (423) nicht mithalten. Auch Tino Wickmann musste sich seinem Gegner Manuel Schäffer mit 359 : 395 Holz geschlagen geben. Im dritten „Frau-gegen-Mann-Duell“ erreichte Julia Deuringer zumindest den Vorteil, dass sie ihrem Gegenspieler 11 Holz abnehmen konnte. Mit 356 : 345 Holz verließen sie die Bahnen. Zur Hälfte lagen die Mülverstedter wieder einmal bereits mit 63 Holz im Rückstand. Pascal Rönick, der eigentlich ein guter Kegler ist, fiel den schwer spielenden Bahnen als nächstes zum Opfer und musste sich mit 335 Holz begnügen. Sein Gegenüber Peter Weißenborn erkegelte sich immerhin 385 Holz. Auch Michael Kaufmann

(377) konnte keine Punkte für das Mülverstedter Team gut machen. Er ließ Maximilian Werner mit 390 Holz den Vorsprung. Selbst der Bestwert der Gäste von Florian Gnatner änderte nichts an der schlechten Ausgangssituation. Trotz 394 Holz gab auch er weitere 26 Holz an den Tagesbesten Christian Hohlstein (428) ab.

Starterfolge:

HSV Höngeda 1950 I:

Jörg Gutermann 423, Manuel Schäffer 395, Christian Daniel 345, Peter Weißenborn 385, Maximilian Werner 390, Christian Hohlstein 428.

SG Rot-Weiß Mülverstedt II:

Gerd Schreiber 385, Tino Wickmann 359, Julia Deuringer 356, Pascal Rönick 335, Michael Kaufmann 377, Florian Gnatner 394.

Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich

Stand: 31.10.2015

Thamsbrücker SV "1922" II gegen

SG Rot-Weiß Mülverstedt..... 1438 : 1274

Auch am 4. Spieltag der Saison war das Glück nicht auf der Seite der Mülverstedter Jugend. Alle Duelle gingen gegen die Thamsbrücker 2 verloren. Den Tagesbestwert erreichte Toni Hoffmann mit 427 Holz. Bei unserer Jugend war es Catherine Lienert, die sich mit 362 Holz den Mannschaftsbestwert holte. Durch diese Niederlage ist die Mülverstedter Jugend in der Tabelle wieder auf Platz 5 abgerutscht.

Starterfolge:

Thamsbrücker SV "1922" II:

Tristan Pecher 403, Christoph Heuke 408, Toni Hoffmann 427, Nils Harbach 366.

SG Rot-Weiß Mülverstedt:

Angelina Freitag 145, Lilly Sophie Arnold 118, Catherine Lienert 362, Tom Weidelt 351, Franz Deuringer 106, Nick Pascal Braun 168.

Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 07.11.2015

SG Rot-Weiß Mülverstedt II gegen

SG Rot-Weiß Mülverstedt I..... 2404 : 2539

An diesem Spieltag hatte die 2. Mannschaft der SG Rot-Weiß Mülverstedt das Vergnügen gegen ihre Mannschaftskollegen der 1. Mannschaft anzutreten. Am Anfang sah es nicht so aus, als würde die 1. Mannschaft überlegen das Spiel gewinnen. In Durchgang 1 ging die zweite durch Gerd Schreiber (412) in Führung. Stefan Rahardt hielt aber mit 403 den Rückstand in Grenzen. Auch Rene Krumbein (421), der als Ersatz von der 1. diesmal in der 2. Mannschaft spielte, konnte seinem Kollegen Karsten Hillig (420) immerhin ein Holz abnehmen. Doch diese Glücksträhne sollte nicht von Dauer sein. Schon nach der 3. Runde zeigte Christian Marschall mit 413 Holz seiner Gegnerin Julia Deuringer (394) wo der Hase lang läuft. Damit konnte Jörg Schreiber beruhigend an den Start gehen und dies spiegelte sich auch in seiner Leistung wieder. Erfreuliche 432 Holz zeigte nach seinen 100 Schub die Anzeigetafel. Pascal Rönick (363) konnte da keinesfalls dagegenhalten. Auch Roman Flock (414) und Ingo Böttger, der einen ausgezeichneten Tagesbestwert von 457 Holz hinlegte, gewannen ihre Duelle gegen Tino Wickmann (360) und Florian Gnatner, der aber mit 454 Holz ebenfalls ein spitzen Ergebnis lieferte. Somit gewann die 1. Mannschaft mit 135 „Guten“. Den Abend ließ man dann gemütlich bei Würstchen, Brätel und ein paar Bierchen ausklingen.

Starterfolge:

SG Rot-Weiß Mülverstedt II:

Gerd Schreiber 412, Rene Krumbein (EO) 421, Julia Deuringer (EJ) 394, Pascal Rönick 363, Tino Wickmann 360, Florian Gnatner 454.

SG Rot-Weiß Mülverstedt I:

Stefan Rahardt 403, Karsten Hillig 420, Christian Marschall 413, Jörg Schreiber 432, Roman Flock 414, Ingo Böttger 457.

Kreisliga Jugend Unstrut-Hainich

Stand: 08.11.2015

SG Rot-Weiß Mülverstedt gegen

Thamsbrücker SV "1922" IV

1457 : 1369

Große Erleichterung herrschte an diesem Sonntagmorgen auf der Kegelbahn am Burghof, nachdem der Mülverstedter Jugend der ersehnte Sieg gelungen war. Im Vergleich zu den letzten 3 Spielen steigerten sich die Kegler noch einmal deutlich und behielten zu Recht die Punkte auf der heimischen Anlage. Thamsbrück konnte lediglich in Durchgang 1 gegenhalten, als Yanis Kayser mit 348 Holz von den Bahnen ging. Franz Deuringer hielt für Mülverstedt gut dagegen und schaffte mit 343 Holz ebenfalls ein sehr gutes Resultat. Mit Durchgang 2 übernahm die Heimmannschaft dann die Kontrolle über das Spiel. Catherine Lienert gewann mit 372:352 und Tom Weidelt, der mit 412 einen hervorragenden Tagesbestwert aufstellte, ließ den sichtlich überforderten Riccardo Bachmann (353) weit hinter sich. Mit einem Polster von 74 Holz konnte Schlussstarter Arved Saul (330) den Sieg gegen Laurin Luca Stein (316) ohne Probleme nach Hause bringen. Super Leistung!

Starterfolge:

SG Rot-Weiß Mülverstedt: Franz Deuringer 343, Catherine Lienert 372, Tom Weidelt 412, Arved Saul 330.

Thamsbrücker SV "1922" IV:

Yanis Kayser 348, Ramon Kayser 352, Reccardo Bachmann 353, Laurin Luca Stein 316.

Kreisliga Unstrut-Hainich

Stand: 14.11.2015

SG Rot-Weiß Mülverstedt I gegen**SV Schwarz-Gelb Mühlhausen II 2409 : 2460**

An diesem Samstag ging die Erfolgsserie der Mülverstedter Kegler aus der 1. Mannschaft leider zu Ende. Auf Grund von 2 leistungsmäßigen Ausrutschern nach unten geht die Niederlage aber in Ordnung, denn Mühlhausen bot eine insgesamt sehr geschlossene Mannschaftsleistung. In Durchgang 1 gingen die Hausherrn zunächst in Führung. Stefan Rahardt legte komfortable 440 Holz Tagesbestleistung vor und hielt Mario Gottfried (422) gut auf Distanz. Nach diesem sehr guten Start begann aber die Talfahrt. Zunächst verlor Ingo Böttger mit 366:413 gegen Hartmut Gappert. Auch Rene Krumbein (392) konnte sein Duell gegen Lutz Nitzold nicht gewinnen (434). Selbst als dann Jörg Schreiber (153) beim 41. Schub gegen Holger Paninski (223) ausgetauscht werden musste, änderte sich nichts an der Überlegenheit der Gästemannschaft. Gerd Borresch (381) nahm den Heimspielern auch hier ein paar Holz ab. Mit 76 Minuszählern waren vor den beiden Schlussthroughs die Erfolgsaussichten für Mülverstedt nur noch minimal. Doch mit Können und dem nötigen Kampfgeist versuchten Karsten Hillig und Christian Marschall noch einmal alles. Karsten musste mit seinen 397 Holz leider 2 Holz an seine Kontrahentin Hannelore Keitel (399) abgeben. Christian kämpfte in einem packenden Endspurt seinen Gegner mit 438:411 nieder. Doch am Ende fehlten ganze 51 Holz zum Sieg.

Starterfolge:

SG Rot-Weiß Mülverstedt I:

Stefan Rahardt 440, Ingo Böttger 366, Rene Krumbein 392, Jörg Schreiber 153, Karsten Hillig 397, Christian Marschall 438, Holger Paninski 223. SV Schwarz-Gelb Mühlhausen II: Mario Gottfried 422, Hartmut Gappert 413, Lutz Nitzold 434, Gerd Borresch 381, Hannelore Keitel 399, Enrico Heise 411.

Auswertung nach 7 Spieltagen

Mühlhausen, den 15.11.2015

1. HSV 1950 Höngeda I	5 Spiele 10 : 0 SWP	12478 Kegel
2. SG Rot-Weiß Mülverstedt I	6 Spiele 10 : 2 SWP	15151 Kegel
3. SV Schwarz-Gelb Mühlhausen II	6 Spiele 8 : 4 SWP	14759 Kegel
4. KSV Rot-Weiß Grabe I	6 Spiele 8 : 4 SWP	12567 Kegel
5. SpVgg 1921 Faulungen III	5 Spiele 6 : 4 SWP	12339 Kegel
6. Thamsbrücker SV 1922 II	4 Spiele 2 : 6 SWP	9819 Kegel
7. KSV Rot-Weiß Grabe II	5 Spiele 2 : 8 SWP	9902 Kegel
8. ThSV „DT“ Bad Langensalza III	6 Spiele 2 : 10 SWP	12260 Kegel
9. SG Rot-Weiß Mülverstedt II	5 Spiele 0 : 10 SWP	9342 Kegel

Gut Holz

K.K.

Alte Flarchheimer Dorfansichten**Die Triftstraße**

In meiner Sammlung alter Dorfansichten des Archivars Hermann Guttbier befindet sich ein Foto von einer „Dorfstraße zu Flarchheim“, das er wohl um 1910 aufgenommen hat. Es handelt sich dabei um unsere Trift, auf der es damals noch viele thüringisch-fränkische Fachwerkhäuser gab, die mit dem Giebel zur Straße standen.

Hier soll etwas zur Geschichte dieser Straße, die heute ganz anders aussieht, gesagt werden.

Guttbiers Standort bei der Aufnahme des beigefügten Fotos befand sich auf dem damaligen freien Platz am Anfang der Trift, am Karussellplatz, wie ihn Gustav Polack ihn einmal nannte. Er konnte außer den Häusern der unteren Trift auch eine große Gruppe von Anwohnern mit vielen Kindern auf dem Bild festhalten, von denen ich leider keine mehr mit Namen kenne. Es wäre schön, wenn sich nach der Veröffentlichung des Aufsatzes einige „Trifter“ bei mir einfinden und mir sagen, ob einer ihrer Vorfahren auf dem Bild ist. Später könnte damit diese historische Aufnahme ergänzt werden.

Das Wort „Trift“ kommt vom Verb „treiben“. Laut „Duden“ wird damit ein vom Vieh benutzter Weg mit einer spärlichen Grasnarbe bezeichnet, der zwischen Weide und Stall, Tränke oder Melkplatz verläuft. Triftstraßen gibt es in vielen Dörfern und Städten in Erinnerung an diese alten, heute fast vergessenen ehemaligen Wege, die in das Feld als Viehtrift oder in den Wald als Holztrift führten.

In unserm Falle ist es die Dorfstraße, auf dem die Hirten aus Flarchheim die Kühe der Bauern, ganz früher auch Schweine, zuletzt nur noch die Schafe aus dem Ort auf die Felder und Grasflächen oberhalb des Dorfes zum Weiden trieben. Im Sterberegister des alten Kirchenbuches sind diese Berufe bei einigen Personen zu finden.

Vor der Separation war die „Alich“, - wie man hier zu der Allmende, den zur ständigen Beweidung im Jahr dienenden Flächen, sagte -, die südlich des Rispelbaches lag, von der Trift aus schnell erreichbar. Aber auch die vor dem Wald verlaufende, mit hohen Kirschbäumen bepflanzte „Keiweiden“/hdt. Kuhlehde - und der Wald selbst als „Eichelmast für die Schweine“, waren die Ziele, die von dem Hirten und Schäfern angesteuert wurden.

Die Flarchheimer Triftstraße beginnt am Hohlen Wege und verläuft entlang des Eichbaches nach Westen, wo sie am Dorfende, am „alten Windmühlsüber“ in das Oberfeld führt.

Unsere „Trift-Straße“, 1840 „Triftgasse“ genannt, ist nur auf einer Seite mit Wohnhäusern und kleinen Hofstätten bebaut, deren Grundflächen und Gärten bis an den Weg, der rechts vorm Gute abgeht, reichen. Dieser ging vor der Separation 1840 nur soweit, wie die Gärten reichten und wurde „Hinter den Trifthöfen“ genannt. Bei der Separation wurde er verlängert, vorbei an der alten Windmühle, mitten durch das Feld am Eichbachsüber, durch die Seebacher Tannen und das Altengottersche Holz bis auf das Kleine Graurode; er hieß nun „auf dem Respelswege“. Heute ist er asphaltiert und führt in den Nationalpark Hainich.

Vor 1840 gab es nur einen von der Trift abgehenden, schräg durch das Oberfeld verlaufenden durchgehenden Feldweg, der direkt in das Birkgig und weiter zum Gänsekropf führte. Er muss recht schmal gewesen sein und wurde darum „Gänsekropfstieg“ genannt.

Die erste Etappe der Trift-Bebauung erfolgte vor 1830 nur bis zu dem damaligen kleinen Häuschen Nr. 72, wo die kleine Gasse zum Haus 72 a führt. Es schloss sich eine unbebaute Fläche, der sogen. Dorfrasen an. Südlich von diesem begannen die Felder des Rittergutes, die zum Teil zu Gärten wurden.

Auf der rechten Seite der Trift gab und gibt es nur ein Gehöft, unsere Flarchheimer Wassermühle. Sie wurde das erste Mal im Jahr 1594 erwähnt. Über sie habe ich bereits vor einiger Zeit einen Aufsatz geschrieben.

Die Häuser der unteren Trift

Nach einer alten Dorfkarte vor der Separation 1840 und dem Fluhrbuch 1739 wohnten in den Häusern auf der Trift, am hohlen Wege beginnend, folgende Familien:

Dorf lagen. 54 (später Hausnr. 63) 1739 Johann Cho.Wehnemann, Leineweber, 1850 Joh.Friedr. Wehneman, Ansp. Besitzer der Windmühle oberh.d.Dorfes; 1895 Julius Nöthling, Schuhmacher; 1929 Erich Klippstein Ldw. u. Hausschlächter. Er baut das Haus neu - danach Walter Kl. Ldw. und Erhard Klippstein - Schlosser.

Dorf lagen. 55 (64) 1739 Hanß Schuchardt; 1817 Friedri. Wilh. Treiber (Schuhmacherstr.); 1898 Julius Thilo, Wagner; Wilhelm Th. - baut Haus neu. Berthold Th. Landwirt gef.- Kurt Mey, Schuhm. Uwe Kühn; Dlg. 56 (65) 1700 Liborius Burkhard; 1815 Joh. Martin Scheffel, Schuhmacher; 1865 Siegmund; 1902 Brückmann Edm., baut Haus neu. Reinhold (Tischler), Erhard Br. (Landw.). Reinh. Kröber. Schlosser.

Dlg. 57 (66) 1700 Hanß Heine. Käpler; 1792 Engelhardt, Johann Philipp Engelhardt, Anspän. 1893 Windmüller Albert Arnhold bis 1898, als seine Windmühle abbrannte; 1900 Heine, Karl, Theodor Schade - Dreschmaschinist, Holzsägebetrieb; Jens Kley. Fliesenleger. baut Haus neu Dlg. 58 (67) 1739 Casp. Andres Stier, Schreinerstr.- Joh. Adam Stier Holzaufseher. 1790 Joh. Chro Schmidt 1856 Casp. Friedr. Schmidt Ansp.- 1908 Julius Schmidt - zieht in Nr.14, danach bewohnt vom Schäfer Fritz Grauel, Karl Kollascheck, Ernst Schallenberg HA.

Wurde von den Schmidt-Erben um 1990 abgerissen - heute nur noch Gartenfläche.

Dlg. 59 (68) 1700 Franz Thilo - 1762 Joh. Chro.Stier - er ging über das Lgs. Ratsholz - 1817 Schlothauer - 1821 Heine. Chro. Klippstein, Ansp. 1885 Ansp. Casp. Heine. Kl. - später Christian Kl., Karl Klippst. - nach 1970 verk an Gerh. Koch.- Roland Schill Ldw. errichtet Neubau Dlg. 60 (69) - 1739 Bärwaldt, Schneider; 1797 Stötzel; 1838 Joh. Chro. Götz, Zimmermann; 1875 Karl Götz, Maurer (der Husar), 1910 Heinrich G., Maurer; Wilh. Röth, Zimmerm. gef.; Gerh.Koch, Maurer. heute Tobias Schill.

Dlg. 61 a (70) - 1700 J.C. Mölhelm; 1798 Joh. Mich. Siegmund; 1817 Martin Adam Götz, 1850 Heine. Chro. Götz, Handarb.; 1898 Louis Kley; 1930 Berthold Kley, Landw.; Karl Kraus Holzaufseher i.d. Laubgen.; heute Erhardt, Apel

Dlg. 61 b (71) 1700 Hanß Siegmund, 1805 Friedr. Chro. Siegm. Waldwärter der Lgs.Commune; 1850 Sebastian Andreas S.-Holzaufseher im Birkgig; 1911 Sattler Jul.Zeng; dann vermietet an die Schäferfam. Louis Voigt und Arno Voigt; nach 1970 Otto Zeng, Zimmerm. Bauing.; 1990 Alf Georgi, Ldw.

Dlg. 62 (72a) - 1700 Beck - Burckhardt - 1806 Göcking - 1804 Sebastian Bley, Schäfer - 1844 Räsener, Gänsehirt; - 1900 Julius Schnell Hirte, Gd Diener; später Alb. Gössel, Berth. Ehegötz, Deuter, Helmut Schallenberg. Das kleine Haus wurde inzwischen abgerissen.

Später wurde hinter diesem Häuschen gebaut, wohin eine schmale Gasse führt. Erbauer 1876 war Dlg. 62 (72b) Karl Illhardt, Dienstknecht. 1900 Karl Illhardt, Weber, 1905 Reinhard Fischer - Klempner-mstr. v.h.m.Hermine Illhardt. Vor das Haus wurde die Klempnerwerkstatt gebaut. Seit dessen Wegzug nach Waldstedt 1970 wohnt hier die Fam. von Helmut Schallenberg.

Die Bebauung der oberen Trift.

Bei der DLg.62 endete um 1840/50 die alte Bebauung der Trift. Nach der Separation wurden weitere Häuser in Richtung Feld auf dem brach liegenden „Dorftrasen“ errichtet. Die neuen Häuser bekamen keine fort-

laufenden Dorflagennummern und dann die ab 1840 neu eingeführten Hausnummern Dlg Nr 117 Hnr.73 bereits um 1840 von Melchior Hartung aus Bischofroda erbaut. 1887 Julius Bley, Schäfer. , sp.Landw. 1930 Max Rudloff, Maurer., danach dessen Sohn Heinz Rudloff + Nachkommen.

Dlg 116 .Hnr.74. wurde vor den Vorigen erbaut. Es hieß hierzu: Michael Jacob Müller erkaufte dieses Fleckchen "Gemeinderasen" auf der Trift und baute darauf ein Wohnhaus ohne Holzgerechtigkeit. Nach ihm folgten 1898 Chro Bley, Schäfer. 1908 Schwegersohn Heinrich Werneburg * in Scherbda. Er war langjähriger „Holzknecht der Laubgenossenschaft Flarchheim. 1950 Paul Werneburg, Stellmacher; danach Fritz Drescher, Stellmacher. vh. mit Elsbeth Werneb. - Ihre Nachkommen leben in Bischofroda. Da Haus steht heute leer.

Dlg.125 - Hsnr. 75 wurde um 1840 erbaut zwischen Heinrich Bley und Heinrich Keppler durch Georg Friedrich Kley. Sein Sohn Christian war Maurer, er wanderte 1880 aus nach USA. 1880- Melchor Hartung - 1898 Christian Hartung, 1908 Karl Hartung, Weber.- 1930 Sohn Albert Maurer und Landwirt. - 1970 Werner Hartung, Maurer. - So. Günter Hartung, Maler. und Geschw.

Durch dieses Gehöft durften die im dahinter errichteten Haus 75b wohnen Leute gelangen, was um 1860 gerichtlich eingetragen war.

Dlg.133 - Nnr. 75b - Erbauer Johann Heinrich Kley, Maurer; Louis Kley, Maurer. Heinrich Kley, Maurer. - Karl Schade, Karl Kley, Bäcker u. Maurer. Wilhelmine Schuchardt, Wwe.- To. Frieda vh. mit Karl Lehmann.HA - Da ihre Kinder alle weggezogen, wurde das Haus nach Friedas Tod verkauft an Joachim Polack.-.

Dlg. 122 (76) 1851 Kämpfer Heinrich Chro.; Handarbeiter. -. 1908 Wilhelm Keppler, Weber.-, So. 1929 Adolf Keppler, Schneider, Musiker, Landw.- 1939Reinhold Polack Ldw. Vermißt im 2.WK- . - 1950 Egon Polack.Ldw. - 2000 Joachim Polack Tischlermstr.

Dlg. 121 (77) Das Haus wurde vor Nr. 76 gebaut vermutlich um 1840. von Caspar Adam Räsener, Gänsehirt in Fla.- 1846 Bernhard Schill, Schäfer + 1882. vererbt an Karl Zeng, dessen Kinder alle auszogen. Bewohnt um 1900 v. Karl Heinrichshofen, Sohn des ehem. Pfarrers. 1930 stand es leer. Angekauft von Adolf Keppler in 76, der es abriß und damit sein Haus erweiterte.

Dlg. 126 (78) Erbaut um 1850 v.Nicolaus Kley, Korbmacher.- 1865 Georg Fr, Kley, Handarb.; 1880 Louis Kley, Weber,- 1908 Friedrich Kley, Weber vh. m. Judith Zachrich aus Cammerf.1930 So Richard Kley, Ldw und Friseur +1938. 1950 Nichte Else Kley. vh mit Erich Stephan, Maurer aus Oppers. - Das Haus wurde 1996 verk. an Fam Clauder.

Hausnr. 78 b - wurde erst nach 1850 erbaut. 1. Besitzer Windmüller Karl Arnhold. - 1908 von Hermann Zeng12 erkaufte für To Luise, 1911. Karl Kley, Maurer, vh.-m. Luise Zeng.- Als Karl Kley 1924 das Gd.Backhaus pachtete, stand das Haus leer und wurde vom Wandervogel aus Eisenach bis 1932 genutzt. 1950 To Minna Kley. 1993 Erich Keppler vh. m.Thea Kley, heute deren Söhne. Das Haus wurde in den letzten Jahren umgebaut und modernisiert. Es ist das letzte Haus auf der re. Triftseite. Der noch folgende Garten von Adolf Keppler und seinen Polack - Nachkommen grenzt an den links abgehenden Feldweg, der zur alten Windmühle am Respelswege führte. Dieser und das anschließende „Gesetz"/Gewann heißen heute noch „am aalen Weindmillsueber“ .

Oberhalb der Trift gingen vor der Separation strahlenförmig die Wege ab in das südliche Oberfeld:

1. der beschriebene kurze Weg zur Windmühle;
2. der schräg über den Berg verlaufende schmale „Gänsekropfstieg“, der durch das Birkig zum Gänsekropf im Schönstedter Walde führte, der das Oberfeld teilte, am Rispelbach auf die vor dem Walde verlaufende Kuhlehde traf und über Reisigplan, Hünenteich und Hünenburg zum Graurode ging;
3. der geradeaus weiterführende Triftweg an die untere Kuhbrücke, von wo man nach links und geradeaus zum Eichbachüber kam, rechts über die Brücke auf das nördl. Eichbachsufer und von hier nach Westen auch zur Kuhlehde und weiter zum Lindig, Fuchsloch, auf das Große Graurode und in unser Oberholz, aber auch in die Futtergasse im Oberdorf.

An der rechten Seite des letzten Weges werden bis an den Bach gehend noch erwähnt: ein Weidenfleck und ein Feldstück, auf dem der Flarchheimer Mädchenlehrer Daniel Hammer um 1850-80 Obstbäume groß zog und veredelte, die er an die Leute verkaufte.

Die Häuser der anderen Straßenseite:

Als einziges Gehöft steht hier nur ein Gehöft.

Dorflage 63, später Hausnr. 79. Die Flarchheimer Wassermühle. Sie zinsete 1739 dem Flarchheimer Pfarrhofe 2 Hähne und 4 Saltzische Scheffel Korn und ebensoviele Gerste. Folgende Wassermüller werden genannt: 1594/1600 ein Mattes Illgen; 1617 Hans Eyseleb (Ißleib),

1687 Hans Heinrich Gräbedünkel. 1604-17 Neuer Mühlenbau. Danach Philipp Muskat. - Hanß Philipp Schmidt- Hanß Heinrich Schmidt, 1754 Johann Heinrich Ackermann; 1763 Georg Heinrich Röth, 1787 Michael Chro Schmidt, 1817 Mstr. Michael Ernst Lehmann; Carl Lehmann.

1835-1846 Georg Chrn. Krauspe. 1847 Johann Michael Hecht, er verk. die Mühle an Schlunk und wanderte aus in die USA.

1847 ff. Friedrich August Schlunk - sein Sohn Carl Wilhelm Schlunk, 1880 Schneidewind, Karl. Um 1897 Karl Fröbe - geb. in Langula.

Nach ihm sein Sohn Wilhelm, der den Antrieb motorisierte. Sein Sohn Lothar fiel im 2. WK.

1960 wurde die Mühle still gelegt, weil sie nicht mehr benötigt wurde. Wilhelm Fröbe zog nach 1990 zu seiner Schwester in die Wetterau. Er starb 1994 in Linsengericht in Hessen.

Um 2010 wurde das Anwesen von den Erben verkauft. Auf der Nordseite der Trift folgen unterhalb der Mühle ein Kinderspielplatz, danach ein für die Feuerwehr nach Abriss des Spritzenhauses errichteter Bau zum Unterstellen der Spritzen, der inzwischen anderweitig verwendet wird.

In der Böschung des Südufers des Eichbachs befand sich auf der Höhe des Brückmann-Hauses früher der Triftborn, ein Schöpfbrunnen, zu dem eine Treppe führte. Da inzwischen jedes Haus im Dorf an das überörtliche Wassernetz angeschlossen wurde, konnte der Triftbrunnen beim letzten Grabenausbau beseitigt werden.

Zu erwähnen ist hier noch, dass am Südufer des Eichbachs eine Reihe hoher Pappeln stand, die gefällt wurden, als die Straße erneuert wurde. Auf dem freien Platz am unteren Ende der Triftstraße stand bis um 1890 das Flarchheimer Brauhaus. Es war um 1574 erbaut worden, nachdem in diesem Jahr unserem Dorf vom Kurfürsten von Sachsen die „Schenck- und Braw- Gerechtigkeit“ erteilt worden war.

Hierüber habe ich im UH-Blatt Nr. 25/96 ausführlich berichtet. Hier nur kurz: Heinr. Schütz schrieb „Beim Dorfrundgang vom „Kaiser Wilhelm“ (heute „Forelle“) führt der Weg an einem größeren Platz vorbei, auf dem früher die Brauerei stand und der jetzt die Gemeindewaage trägt, nach Westen zur Trift.“

Im Jahr 1574 hatten Hans Nase und die Gemeinde zu Flarchheim das Kurfürstliche Amt in Langensalza gebeten, ein eigen Brauhaus im Dorfe aufzurichten. „Es wird gestattet, da es ihnen freistehe, ihr Bier in Mühlhausen, Ober- und Niederdorla, Großengottern, Mülverstedt, Weberstedt oder Salza zu holen.“ - Der damalige Landesvater war der albertinische Kurfürst August von Sachsen, der in Dresden residierte.

Im Jahr 1588 stellte die „Ehrbare Mannschaft zu Flarchheim“ eine „Feld-, Braw- und Holz-Ordnung“ auf, die unser früherer Pfarrer Erwin Eyssell im Kirchenarchiv Mülverstedt vorfand. In ihr wurde in 12 Punkten ausführlich vermerkt, wie das Brawhaus hinfot zu Nutz und Frommen erhalten werden möge, wie mit ihm beim Schenken, Erbern (Arbeiten) umzugehen ist; auch wie es mit der Pfanne, den Bottichen und dem Brauzug gehalten werden soll; was von jedem Gebräu als Brau- und Pfandgeld der Gemeinde zu geben ist; auch wie viel es den Braumeistern und den Häusern, welche gerade brauen, von jedem Gebräu an Kannen trägt, desgleichen, was der Schultheiß für seine Leute an Trinken und Trebern fordern kann, was jeder, der selbst im Brauhause braut, der Gemeinde an Bier verkaufen oder ausschicken darf. Natürlich wurde bei jedem Punkt vermerkt, was als Strafe zu zahlen war, wenn die Weisungen nicht befolgt wurden.

Auch von Trinken und Covent, Vorstufen des Biers, ist die Rede sowie vom Weinausschank im Gasthaus; woraus gefolgert werden kann, dass damals an unserem Weinberg Weinreben angebaut wurden.

Unter „Trinken“ ist ein Getränk zu verstehen, das bereits beim Einweichen des Malzes entstand, es fiel auch bei der Süßkuchenzubereitung an. Was Covent war geht aus folgendem Vers hervor, den man in Langensalza sang:

*In Langensalza, in Langensalza
Brau man drei Bier aus einem Malz.
Das erste heißt der Kern,
der Bürgermeister trinkt das gern;
Das zweite heißt das Mittelbier,
man setzt's gemeinen Leuten für,
das Dritte heißt Covent;
pfui Deibel-sapperment.*

Die Bierherstellung erfolgte durch einen Braumeister mit Gehilfen.1612 war Georg Schmidt Braumeister, 1663 Hanß Barthelmann; 1767 Michael Heß, 1800 Johann Chro Barthelmann.

1804 wurde die Schenke in den Gasthof gegenüber vom Brauhaus verlegt. Nun braute der Gastwirt. 1848 hatte laut Pachtvertrag der Schenk- wirt folgende Aufgaben: "Den hiesigen Einwohnern vom 1. Gebräu 6, vom 2. Gebräu 5 Zuber Treber a 4 Pfg abzulassen; den Covent aber 4 Wassereimer voll a 1 Pfg. pro Eimer abzulassen; das Bier ist den Gästen in Quartgläsern zum gleichen Preis wie in den Bierhäusern in Langensalza zu verabreichen."

1864, 1868-73 ist Robert Kluge Schenk- wirt und Bierbrauer zu Flarchh. 1873-1900 folgt August Wagenführ aus Langensalza. Er kaufte 1883 den Gasthof der Gemeinde ab, riß die Malzdarre, die sich nördlich an das Gasthaus anschloß, ab und errichtete an gleicher Stelle einen neuen Saal.

1893 Da das Brauhaus nicht mehr vom Wirt zum Brauen genutzt wurde, fiel es zurück an die Gemeinde, die es zum Abbruch verkaufte an den Ziegeleibesitzer Richard Köber aus Heroldshausen.

Auf Wagenführ folgten als Gastwirte Jacob und Otto Urbach sowie Artur Braun.

1925 erbaute Artur Braun am Rande des Platzes neben der „Hohlewegs-Brücke“ eine Viehwage, die etwa bis 1975 stand.

Inzwischen wurde der hier fließende Eichbach, der „Wasserstrom“, wie vor vielen Jahren einmal geschrieben wurde, verrohrt, wodurch der Platz erheblich vergrößert und zum Buswendeplatz wurde.

Zu erwähnen ist noch, das der zum Brauen erforderliche Hopfen in den Futterhöfen unterhalb der Wassergasse (Rosenstr.) angebaut wurde. 1575 war hier vom „Hopfenhöflein“ die Rede.-

Wie man aus den Berufsnennungen bei jedem Haus entnehmen kann, wohnten in den Häusern der Trift nur wenige Anspanner und Landwirte, trotzdem besaß später auch fast jeder Professioner etwas Land und

hielt eine Kuh. Folgende Handwerker werden aufgeführt: Leineweber, Schuhmacher, Wagner, Schreiner, Zimmerleute und Maurer, viele Hirten und Schäfer, die Windmüller der alten Windmühle, Hand- = Landarbeiter, Holzwärter bzw. -aufseher im Langensalzaer Ratsholz und im Flarchheimer Gerechtigkeitsswalde. Alle neueren „Professionier“ will ich hier nicht wiederholen.

Folgende Fotos füge ich der Anlage bei:



Gutbier - Dorfstraße zu Flarchheim - Häuser der unteren Triftstraße um 1910



Thilo - Giebelhäuser der mittleren Trift - Häuser von Götz-Kley-Siegmund/Zeng um 2000



Thilo - Die obere Trift im Winter um 2001 - Häuser von Rudloff-Werneburg-Hartung-Keppler/Polack-Kley/Stephan



Thilo - Die ehemalige Flarchheimer Wassermühle, 1998
Letzter Müller Wilhelm Fröbe

Flarchheim, November 2015
Hans Thilo

Sonstiges

Mitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Einbürgerungsurkunden wurden jetzt übergeben

Vier Neubürger begrüßt:

„Es ist für Sie heute ein nicht unerheblicher Akt, denn wenn sie nachher das Landratsamt verlassen, sind sie Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland“. Mit diesen Worten begrüßte Horst Busch Fachdienstleiter Migration, am Mittwoch Nachmittag eine Frau und drei junge Männer im Büro des Landrates.

Gemeinsam mit Doris Guth, Teamleiterin der Ausländerbehörde und Martin Fiß, der die Nachfolge von Doris Guth Anfang nächsten Jahres antritt, übergab er die Einbürgerungsurkunde an Natalija Strümpfler, in Lettland geboren, seit neun Jahren in Deutschland und als Raumpflegerin tätig. Weiterhin erhielten die Brüder Jordan Acevedo Rodriguez (15 Jahre) und Jose Ramon Acevedo Rodriguez (21 Jahre), beide geboren in der Dominikanischen Republik, die deutsche Staatsbürgerschaft. Jordan ist seit elf Jahren im Land, wohnt in Altengottern und besucht die Regelschule in Weberstedt. Sein Bruder Jose Ramon ist seit zehn Jahren hier und derzeit Auszubildender im 4. Lehrjahr in einem Mühlhäuser Unternehmen.

Der vierte Neubürger ist Muzaffer Bilgic (32 Jahre). Er stammt aus der Türkei, ist seit elf Jahren in Deutschland und arbeitet als Imbissverkäufer in Mühlhausen.

Abschließend überreichte Landrat Zanker jedem Neubürger einen Blumenstrauß verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.



Sie erhielten mit der Einbürgerungsurkunde die deutsche Staatsbürgerschaft:

Natalija Strümpfler, Jose Ramon Acevedo, Jordan Acevedo Rodriguez und Muzaffer Bilgic (v.r.).

Foto: mix